



© Gemeinde Zorneding



© Gemeinde Zorneding

Inhalt

-  Auf einen Blick
-  Rathaus & Bürgerservice
-  Abfall & Umwelt
-  Kinder & Jugend
-  Freizeit, Bildung & Kultur
-  Gesundheit & Soziales
-  Senioren
-  Stellenangebote
-  Bürgerwerkstatt



Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Redaktionstermin
für die nächste Ausgabe:**

Montag, 28.09.2022

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice

■ Gruß des Bürgermeisters	Seite 3
■ Die Gemeindekasse informiert	Seite 3
■ Aus dem Gemeinderat	Seite 4
■ Ehrungen bei Bürgerversammlung	Seite 5
■ Nachruf Emmi Heder	Seite 5
■ Infoabend, Willkommensnachmittag	Seite 6
■ Sprachcafé	Seite 7
■ Neue Ortsbrochure	Seite 7
■ Ehrungen Feuerwehrler	Seite 7
■ Rathauskonzert	Seite 8
■ Messe „Ebersberg inklusiv“	Seite 8

Abfall & Umwelt

■ Wertstoffhof & Abfalltermine	Seite 9
■ Bürgerenergiepreis	Seite 10
■ Mobilitätswoche Lkr. Ebersberg	Seite 10
■ Worauf Insekten wirklich fliegen	Seite 11
■ Energiespartipp, Energiepreis 2022	Seite 11

Kinder & Jugend

■ Mandala zeichnen	Seite 12
■ Austeiler*innen gesucht	Seite 12
■ Förderpreis Jugendarbeit Lkr. EBE	Seite 12
■ Funday, Junge Familien Mittendrin	Seite 13

Freizeit, Bildung & Kultur

■ Feuerwehrfest in Pöring	Seite 14
■ Gemeindebücherei	Seite 14
■ Konzert für den Frieden	Seite 15
■ vhs Kurse	Seite 15
■ Zornedings lange Leitung	Seite 16-17
■ Literarischer Herbst	Seite 18
■ Klavier- und Kammermusikzyklus	Seite 18
■ 50. Jahre Ingoltschützen	Seite 19
■ Kammerchor a cappella!	Seite 19
■ Termine TSV Zorneding	Seite 20
■ Termine BACH & MORE	Seite 20
■ Vereinskartell Zorneding Pöring	Seite 21

Gesundheit & Soziales

■ Notruf, Bereitschaftsdienste, Tafel	Seite 22
■ Unterstützung für Tische und Tafeln	Seite 23
■ Renovierungsarbeiten St. Martin	Seite 23
■ Neues aus Makoga	Seite 23
■ Sozialverband Vdk informiert	Seite 24
■ Frauennotruf	Seite 24

Seniorenseite

■ Stellenangebote der Gemeinde	Seite 26-27
■ Bürgerwerkstatt	Seite 28

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notruf bei Vergiftungen	089/19240
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	08123/19222
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	089/30005515
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	08092/82-0
Abwasser und Wasser Störung	0175/2617697
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	08106/2425-0
Strom Störung, Bayernwerk AG	0941/28003366
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	089/153016
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	08106/22244
Freiwillige Feuerwehr Pöring	08106/20355
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	08121/9917-0
Corona-Krisentelefon LRA EBE	08092/823680
Telefonseelsorge	
– Evangelisch	0800/1110111
– Katholisch	0800/1110222
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	0800/655 3000

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding
Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99
info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de

Verantwortlich i.S.d.P.:

1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher
Gestaltung und Layoutkonzept:
REBA-VERLAG GmbH, Obere Hauptstr. 36, 85354 Freising
Druck: Gotteswintler und FIBO Druck- und Verlags GmbH,
80807 München

Auflage: 4.400 Exemplare

„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Ge-

meinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben.

„Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung.

Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten

Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.



Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

fragen Sie sich auch oft, wohin die Zeit verrinnt? Die Sommerferien haben begonnen, das erste halbe Jahr ist schon wieder vorüber, die Lockerungen, die mit dem Sommer und den niedrigeren Inzidenzzahlen einhergingen, werden für den Herbst wieder in Frage gestellt. Niemand kann sagen, wie es weiter gehen wird. Ich will auch gar nicht darüber spekulieren.

Mich hat es auf jeden Fall sehr gefreut, dass das gesellschaftliche Leben in Gang gekommen ist, mit Vereinsaktivitäten und -festen der beiden Feuerwehren, dem Gewerbeforum und dem Bianga Weinfest, die alle gut besucht waren. Endlich konnte man sich wieder unbeschwert treffen. Vereine haben wieder ihre Versammlungen abgehalten, konnten Jubiläen feiern und viele Dinge, die die letzten zwei Jahre brach lagen, mit Leben erfüllen. Ich wünsche mir, dass das noch möglichst lange anhalten wird.

Jetzt müssen wir sehen, was uns der Herbst bringt. Nicht nur mit dem etwaigen Ansteigen der Coronazahlen, sondern auch die gesamtpolitische und energiewirtschaftliche Situation.

Ein altes chinesisches Sprichwort, das man seinem Feind wünscht, lautet: „Mögest du in interessanten Zeiten leben“. Niemand von uns hat die derzeitigen „interessanten Zeiten“ so richtig vorausgesehen, noch sich herbeigewünscht, noch ein Patentrezept zur Bewältigung der Krise. Aber wir leben jetzt in diesen Zeiten und müssen damit klarkommen.

Ich bin überzeugt, dass wir alle den Gürtel enger schnallen müssen. Als Privatpersonen, aber auch als öffentliche Hand. Wir werden uns von lieb gewonnenen Gewohnheiten verabschieden müssen. Wir müssen uns aber immer vor Augen halten, dass es uns, im Gegensatz zu vielen anderen Ländern, ja nicht richtig schlecht geht, sondern nur etwas weniger gut. Ich bin aber auch überzeugt, dass das Tal durchschritten werden wird. Es ist, wie immer, eine Frage der Zeit und des Zusammenwirkens unserer Gesellschaft.

Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, sind noch Ferien. Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Zeit und wenn Sie weggefahren sind, eine gesunde Rückkehr. Tanken Sie Kraft und Gelassenheit auf.

Ich hoffe, dass wir uns im Herbst bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder gesund sehen können.



Mit herzlichen Grüßen

Ihr

 Piet Mayr
 1. Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Grund- und Gewerbesteuer 15.11.2022

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung. Falls Sie die letzte Frist für die Grund- und Gewerbesteuer am 15.08.2022 verpasst haben, bitte wir Sie die Zahlung jetzt zu veranlassen.

Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Start-



seite ganz unten links unter Kontakt.

Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter*innen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.

Aus dem Gemeinderat

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 31.05.2022 (Auszug)

Öffentliche Sitzung TOP 7

ÖPNV; Bahnhofsgebäude; öffentliche Toilette

Beschluss:

Im Bahnhofsgebäude wird eine öffentliche Toilette installiert, die folgende Spezifikationen enthält: Stahloberflächen, Waschtisch mit Spiegel, WC-Topf, Urinal, Papierrollenhalter, Abfallbehälter, Stützklappgriffe mit Spülauslösung, automatische Bodenwannenreinigung, Notrufeinrichtung, Hinweisschilder im Zwei-Sinne-Prinzip, elektromechanischer Türantrieb für Euro-Keys-Schloss, Zutritt über Münzautomatik mit Kartenzahlung, Anti Graffiti-Schutz innen und außen, Babywickeltisch, Duftspender. Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe ermächtigt.

Beschlussergebnis: 19 Ja : 1 Nein

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2022 (Auszüge)

Öffentliche Sitzung TOP 6

Schuleinrichtungen; Schülerlotsendienst; Erhöhung der Aufwandsentschädigung ab dem Schuljahr 2022/2023

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Schülerlotsen ab dem Schuljahr 2022/2023 von bisher 6,00 € pro Stunde auf 8,00 € pro Stunde zuzüglich der Kosten für ein Schülerlotsen-Abschlussessen zu.

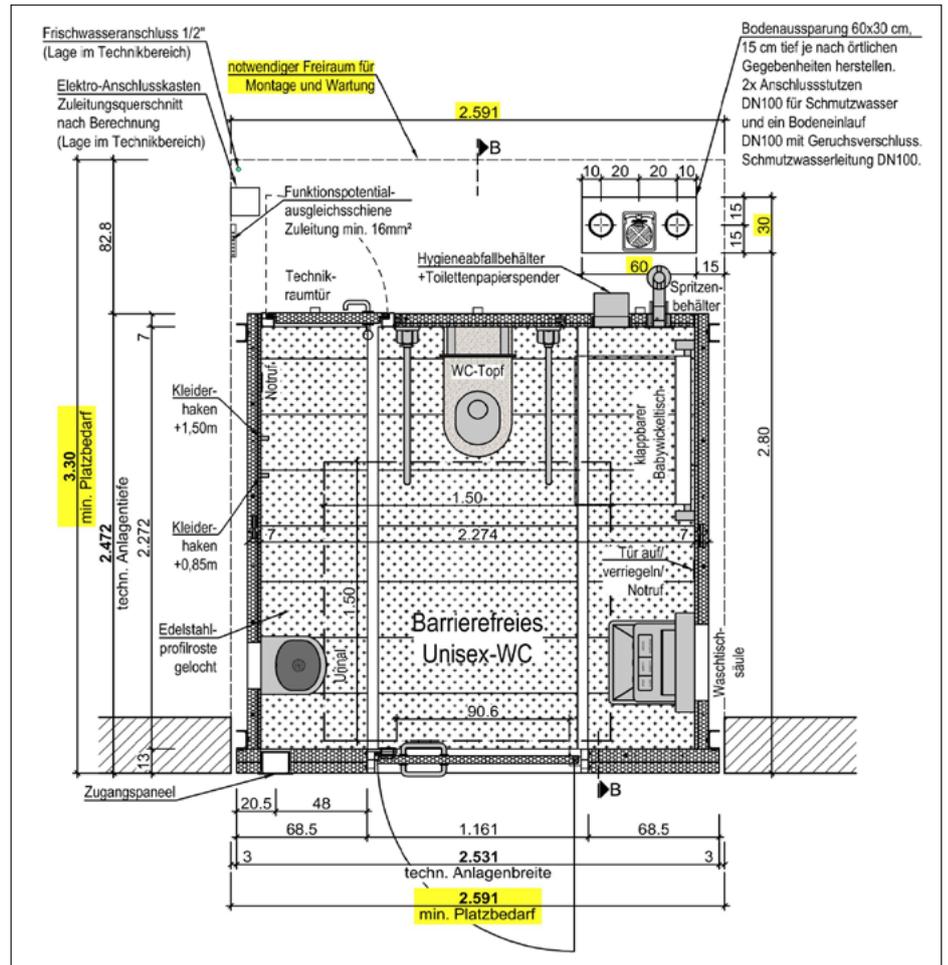
Beschlussergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 8.2

Bauleitplanung; Antrag CSU-Fraktion vom 17.05.2022 auf Bau einer Photovoltaik-anlage entlang der B 304 – Nord-Seite + entlang der Bahnstrecke Zorneding Richtung Vaterstetten

Beschluss:

Der Gemeinderat bittet die Verwaltung,



gemeinsam mit dem EBERwerk zur Einleitung der nächsten Schritte: Kontaktaufnahme zu den Grundstücksbesitzern zwecks Prüfung der Zulässigkeit und der technischen Machbarkeit einer Photovol-

taik-Anlage entlang der Nordseite der Bundesstraße 304 und auf der Südseite der Bahnstrecke Zorneding Baldham jeweils im Gemeindegebiet Zornedings.

Beschlussergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

September

Dienstag 27.09.2022, 19.00 Uhr GBU
Dienstag 27.09.2022, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag 29.09.2022, 19.00 Uhr GR

Oktober

Dienstag 11.10.2022, 19.00 Uhr BK
Dienstag 25.10.2022, 19.00 Uhr GBU
Dienstag 25.10.2022, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag 27.10.2022, 19.00 Uhr GR

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)*
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BK = Büchereikuratorium

*GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine, die Sitzungsorte und die öffentlichen Tagesordnungen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie in unseren amtlichen Aushängекästern, auf der Gemeindehomepage und im Ratsinformationssystem <https://zorneding.ratsinfo.management.net>. Hier können Sie, nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat, auch die öffentlichen Protokolle und 48 Stunden vor einer öffentlichen-Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen und Unterlagen dazu ansehen.

Das Ratsinformationssystem erreichen Sie mobil über die **BürgerApp** (verfügbar für iOS Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore und für Android Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store).

Ehrungen auf der Bürgerversammlung

Am 28. Juli 2022 fand nach der langen coronabedingten Pause endlich wieder eine Bürgerversammlung im Martinstadl statt. Bürgermeister Piet Mayr nutzte den öffentlichen Rahmen der Veranstaltung, um die Ehrungen nachzuholen, die wegen des Ausfalls der Neujahrsempfänge ebenfalls immer wieder verschoben werden mussten.



Geehrt wurden (Gruppenfoto von links nach rechts):

Georg Ostner für seine langjährigen Verdienste als Jugendleiter beim TSV Zorneding

Lukas Kinne für seinen hervorragenden Ausbildungsabschluss als Kaufmann im Gesundheitswesen

Josef Glonner als Landessieger in Bayern und Kammersieger im Ausbildungsberuf „Technischer Modellbauer“

Heidrun Pfefferkorn für ihre Verdienste als Mitbegründerin und langjährige Vorsitzende der Zornedinger Tafel

Christian Göbel für seine ehrenamtlichen Verdienste als langjähriger 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pöring (Bürgermeister Piet Mayr)

Meike Winsel für ihre Verdienste als Initiatorin und Koordinatorin der Bürgerinitiative „Zorneding.HILFT!“ und stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer der Aktion

Gregor Bechold für seine herausragenden Erfolge im Schwimmen (Rücken und Schmetterling)

Stefan Winsel für seine Verdienste als Initiator und Koordinator der Bürgerinitiative „Zorneding.HILFT!“ und stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer der Aktion

Martin Bauer für seine langjährigen und ehrenamtlichen Verdienste als 1. Vorstand bei der Freiwilligen Feuerwehr Zorneding

Werner Zellermayr für seinen ehrenamtlichen Einsatz als 2. Vorstand bei der Frei-

willigen Feuerwehr Zorneding

Bernhard Pfluger (nicht im Bild, da zur Ehrung leider verhindert) für sein langjähriges Engagement als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pöring

Piet Mayr sprach allen geehrten Personen seinen ausdrücklichen Dank und seine Anerkennung aus. Nach dem Bericht des Bürgermeisters hatten auch die Gemeindegewerinnen und -bürger Gelegenheit Wünsche, Anträge und Anregungen vorzubringen. Da die Bürgerversammlung kurz vor Redaktionsschluss stattfand, werden wir darüber im Detail im nächsten Bürgerjournal berichten.

Trauer um Emmi Heder

Die Diplom-Übersetzerin (Französisch, Italienisch) lebte von Kindheit an in Zorneding. Sie hat den Heimatkundekreis 1986 mitbegründet und führte den Verein in den Jahren 1999 bis 2014 als 1. Vorsitzende. 2015 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. „Wenn der Heimatkundekreis heute immer wieder in Wort und Bild die Öffentlichkeit für die heimatische Geschichte zu interessieren vermag, ist dies zu einem maßgeblichen Teil Verdienst des langjährigen Wirkens von Emmi Heder mit dem von ihr geführten und motivierten Team“, schreibt der Verein.

Emmi Heder hat entscheidende Grundlagen geschaffen und durch ihre Forschungen im Hauptstaatsarchiv sowie in weiteren Archiven für Zornedings Geschichte wichtige Dokumente ausfindig

gemacht. Diese konnte sie auch aufgrund ihrer Lateinkenntnisse für heutige Leser verständlich darstellen. Außerdem hat sie die Geschichten von Häusern und Höfen und ihrer Bewohner recherchiert und niedergeschrieben. Nicht zuletzt durch ihre wertvolle Arbeit konnten der Bildband „Zorneding gestern und heute“ sowie die vierteilige Chronik von dem Team des Heimatkundekreises erstellt werden.

Die Gemeindeverwaltung würdigt die außergewöhnliche und für die Erhaltung von Zornedings Geschichte immens wichtige Leistung von „Frau Heimatkunde“ wie sie zuletzt liebevoll genannt wurde. In großer Trauer und Mitgefühl mit den Hinterbliebenen nehmen wir Abschied. Sie wird in unserer Gemeinde immer in dankbarer und ehrender Erinnerung bleiben.



Emmi Heder und 1. Bürgermeister Piet Mayr (Gemeinde Zorneding)

Infoabend für Flüchtlinge aus der Ukraine

Am Mittwoch, den 22. Juni 2022 waren Flüchtlinge aus der Ukraine von der Integrationsbeauftragten Frau Smirnova zu einem Infoabend eingeladen worden.

An dem Abend mit der klinischen Psychologin und angehenden Psychotherapeutin Teresa Naredi hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit über traumatische Erfahrungen zu sprechen und bekamen Tipps, um diese besser verarbeiten zu können.

Frau Naredi beantwortete auch viele Fragen wie man insbesondere Kindern helfen kann, die schwierige Situation zu bewältigen. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Naredi für Ihre professionelle Unterstützung.



Willkommensnachmittag für die Gastfamilien und ukrainische Flüchtlinge



Willkommensnachmittag

Am 23. Juni 2022 lud die Gemeinde die Gastfamilien und die ukrainischen Flüchtlinge zu einem gegenseitigen Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen in den Martinstadt ein. Der Bürgermeister hieß die ukrainischen Gäste in ihrer eigenen Sprache willkommen und ertete dafür freudigen Applaus. Unser Bild zeigt ihn mit Hanna Tenova, die dankeswerter Weise die Übersetzung der Begrüßungsansprache übernommen hatte. Im Anschluss hatten die Familien, die ukrainische Flüchtlinge aufgenommen haben und auch Flüchtlinge Gelegenheit, sich kennenzulernen und untereinander auszutauschen.

Ein herzliches Dankeschön an die Damen der Katholischen Frauengemeinschaft, die

sich ehrenamtlich um das Eindecken der Tische und die gesamte Bewirtung gekümmert hatten.

Außerdem besuchten der 1. Bürgermeister Piet Mayr und die Integrationsbeauftragte Aleksandra Smirnova Ende Juni die ukrainischen Flüchtlinge, die in den Containern untergebracht sind und kamen bei einer Brotzeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch.



Katholische Frauen

Sprachcafé in Zorneding

Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger, das Sprachcafé macht in den großen Ferien Sommerpause. Der erste Termin nach den Ferien wird am Dienstag, den **04.10.2022 in der Café-Bar Herzog** wie immer **um 18.00 Uhr** (Herzogplatz 17) stattfinden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Sprachcafé am 4. Oktober!

Kontakt: Integrationsbeauftragte
Aleksandra Smirnova
E-Mail: integration@zorneding.bayern.de



Neue Ortsbroschüre „Bürgerinformation“

Der REBA Verlag hat gemeinsam mit der Gemeinde Zorneding eine neue Ortsbroschüre als kompakten Wegweiser mit Daten, Fakten und Informationen aufgelegt. Die Broschüre wurde Anfang Juli an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Sie wurde klimaneutral, auf FSC zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen gedruckt und vollständig durch Anzeigen finanziert. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Unternehmen, die durch ihre Inserate den Druck finanziert und damit erst ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank geht auch an das Team vom REBA-VERLAG für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Bürgerinformationsbroschüre liegt im Wartebereich im Rathaus zur Mitnahme aus und wird allen Bürgerinnen und Bürger, die neu nach Zorneding ziehen, bei der Anmeldung überreicht.



von links nach rechts: 1. Bürgermeister Piet Mayr, Sandra Butscher Öffentlichkeitsarbeit, Eduard Reinbacher REBA Verlag

Ehrung Feuerwehrler

Am 1. Juni 2022 fand im Alten Speicher in Ebersberg die offizielle Ehrung der Feuerwehrmänner statt, die sich seit vielen

Jahren selbstlos und ehrenamtlich für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Stellvertretend für 1. Bürger-

meister Piet Mayr überreichte 2. Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder die Glückwünsche der Gemeinde.



Feuerwehr Pöring

von links nach rechts: Peter Berger, 2. Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder, Christian Göbel, Anton Trisl, Wolfgang Richter



Feuerwehr Zorneding

von links nach rechts: Dietmar Uebelacker, Kurt Müller, Tom Kalnin, Hans Hackner, 2. Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder, Martin Bauer, Toni Meltl, Werner Zellermayr und Max Mangstl

Viva la vida – Lebe das Leben!

Rathauskonzert des Vokalensembles *voicensation!* am 9. Oktober



© Vokalensembles voicensation!

Freude am Leben, aufgeregtes Verliebtsein und zehrende Sehnsucht, wechselnde Stimmungen der Natur, skurriler Humor, Einsamkeit, Träume einer glücklichen Zukunft, Schwelgen in Erinnerungen, Wehmut und Verbitterung, aber auch Trost und Geborgenheit oder einfach nur Freude am

Singen – all diese Gefühle wecken die Lieder, die das Vokalensemble *voicensation!* zusammengestellt hat.

So wechselhaft wie die Stimmungen des Lebens ist das Konzertprogramm. Es bietet eine bunte Zusammenstellung von roman-

tischen Chorliedern, Hits und Klassikern aus Jazz und Unterhaltungsmusik sowie witzigen Limerick-Vertonungen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend am 9. Oktober um 19 Uhr im Rathaus Zorneding. Einlass ab 18.30 Uhr – Karten sind für 15 Euro an der Abendkasse erhältlich.

An diesem Abend stellt das Vokalensemble *voicensation!* auch seine neue CD vor. Seit über 13 Jahren singen Eckhard und Gabi Meißner mit Jens und Yukiko Nave als Vokalensemble *voicensation!* miteinander a-cappella-Musik auf hohem Niveau.

Durch das lange gemeinsame Singen bildete sich ein für die Gruppe charakteristischer Klang.

Im Bayerischen Chorwettbewerb belegte das Ensemble einen 3. Platz. In der Pause und nach dem Konzert kann die neue CD oder ein Download-Code erworben werden.

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Sommerzeit ist Ferienzeit. Ich hoffe, Sie können die heißen Tage genießen. Vor allem Wasser trinken ist wichtig. Um dies nicht zu vergessen, kann man sich eine App herunterladen, die einen in regelmäßigen Abständen daran erinnert.

Ich möchte Sie vor allem darauf aufmerksam machen, dass die Benutzung des Parkplatzes am Bahnhof für Besitzer eines blauen oder orangefarbenen Behindertenausweises weiterhin kostenlos ist. Sie dürfen dort auf allen Stellplätzen bis zu 24 Stunden kostenlos parken, wenn der Ausweis gut sichtbar im Fahrzeug ausliegt.

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie mich unter behindertenbeauftragte@zorneding.bayern.de oder unter der Telefonnummer 0 81 06 / 3 05 38 91.

Herzliche Grüße
Silvia Apel, Behindertenbeauftragte

Ebersberg inklusiv! Eine Messe für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf

Wo wende ich mich hin, wenn ich Beratung zur Wohnraumanpassung brauche? Wer hilft mir weiter, wenn ich einen Schwerbehindertenausweis beantragen möchte oder ich pflegebedürftig bin? Wer bietet inklusive Bildungsveranstaltungen an? Wo finde ich Unterstützung, wenn ein Angehöriger psychisch erkrankt ist oder ich selbst davon betroffen bin?

Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen kann man am Samstag, **8. Oktober 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr im Verwaltungsgebäude in der Kolpingstraße in Ebersberg** erhalten. Denn dort findet die vom Landkreis Ebersberg organisierte **Messe „Ebersberg inklusiv!“** statt.

Sie bietet Menschen mit Beeinträchtigung einschließlich psychischer und chronischer Erkrankungen und deren

Angehörigen, aber auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich rund um die Themen Wohnen, Arbeiten, Beratung, Bildung, Schule, Freizeit, Sport, Kultur, Selbsthilfe und Mobilität zu informieren. Daneben werden aus den Reihen der Ausstellerinnen und Aussteller interessante Vorträge und Mitmachaktionen angeboten.

Weitere Informationen sind auf <https://demografie.lra-ebe.de/fachbereiche/inklusion> unter der Überschrift: Messe „Ebersberg inklusiv!“ zu finden.

Kontakt: Landratsamt Ebersberg
Sachgebiet Sozialplanung und Demografie
Angela Prommersperger
Telefon 0 80 92 / 82 35 38
E-Mail: demografie@lra-ebe.de

Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof „Am Sportpark 3“

SOMMER-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag 8.00 – 13.00 Uhr



Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließzeit.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Säcke schon am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen, da die Entsorgungsfirma schon ab 6.30 Uhr mit der Abholung beginnt. Verspätet herausgestellte Säcke können leider nicht nachträglich abgeholt werden.

Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
31.08.2022	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
01.09.2022	Donnerstag	Zorneding
02.09.2022	Freitag	Daxenberg
28.09.2022	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
29.09.2022	Donnerstag	Zorneding
30.09.2022	Freitag	Daxenberg

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Verkauf von Abfallsäcken

Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen:

- Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

Nächste Abgabemöglichkeit von Problem-Müll

- Samstag, 03.09.2022
10.15 – 11.45 Uhr in Zorneding, Münchner Straße 4 (hinter Gasthof Neuwirt)
- Freitag, 21.10.2022
10.30 – 12.00 Uhr in Zorneding, Münchner Straße 4 (hinter Gasthof Neuwirt)

Müllkalender 2022



Papiersammlung

Die Altpapiersammlung findet **jeden 1. Samstag im Monat** als Abholservice statt (außer an Feiertagen). Manche Wohngebiete können leider nicht mehr direkt angefahren werden. Diese wurden Ende Juli/Anfang August per Postwurfsendung informiert. Siehe hierzu auch die Meldung „Änderung bei der Abholung des Altpapiers“ auf www.zorneding.de unter Aktuelles.

Die nächsten **Papiersammlungen:**

Samstag, 03.09.2022 und

Samstag, 01.10.2022

ACHTUNG Änderung:

Seit August beginnt die Altpapiersammlung immer bereits ab 8.30 Uhr.

Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand rechtzeitig bereitstellen. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt dem TSV Zorneding und dem Feuerwehrverein Pöring zu Gute, die die Sammlung durchführen.

Verschiebung Abfuhrtermine nach dem Tag der Deutschen Einheit

Kalenderwoche 40 – Restmüll

- Dienstag, 04.10.2022
Abfuhr Montagsgebiet
- Mittwoch, 05.10.2022
Abfuhr Dienstagsgebiet
- Donnerstag, 06.10.2022
Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet

Nutzen Sie für alle Abfuhrtermine gerne auch den digitalen Müllkalender auf der Homepage der Gemeinde www.zorneding.de.

Service-Büro erhält Bürgerenergiepreis



von links: Markus Leczycki (Bayernwerk), Gerhard Wolf (1. Vorsitzender des Fördervereins), Gabi Wappler (2. Vorsitzende des Fördervereins), stellv. Landrätin des Landkreises Ebersberg Elisabeth Platzer und Regierungspräsident Dr. Konrad Schober

© Maximilian Zängl, Bayernwerk AG

Das Service-Büro des Zornedinger Fördervereins für Sport & Kultur e.V. am Herzog-Platz wurde von Bayernwerk und der Regierung von Oberbayern mit dem Bürgerenergiepreis ausgezeichnet.

Das Service-Büro sei „ein wichtiger Vorreiter in Sachen Klima- und Umweltschutz in der Gemeinde“ schreibt die Bayernwerk Netz GmbH. Seit Jahren koordinieren und initiieren die Ehrenamtlichen verschiedene

Projekte, die zur erfolgreichen Energie-wende beitragen. Durch den kostenlosen Verleih eines Lastenfahrads und die Fahrten des Bürgerbusses konnten zahlreiche einzelne Autofahrten vermieden und gleichzeitig vielen Bürgerinnen und Bürgern geholfen werden.

Die regelmäßige Foodsharing-Aktion leistet einen wichtigen Beitrag zu weniger Lebensmittelverschwendung und das vom Förderverein initiierte Repaircafé trägt durch die Verlängerung der Gebrauchsdauer der Gegenstände zur Müllvermeidung bei. Der Aktiv-Treff für Senioren thematisiert unter anderem Energiesparen im Haushalt und gibt praktische Hinweise, wie man den privaten Energieverbrauch reduzieren kann. Dem Zornedinger Förderverein wurde bei der Ehrung ein Preisgeld von 4.000 Euro überreicht.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ihrerseits ausdrücklich für das bemerkenswerte Engagement und gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

Mobilitätswoche im Landkreis Ebersberg



Das Klimaschutzmanagement des Ebersberger Landkreises veranstaltet vom 23. – 30. September eine Mobilitätswoche. Täglich werden im gesamten Landkreis Aktionen zum Thema nachhaltige Mobilität stattfinden. Ziel ist es, den Bürgern umweltfreundliche Alternativen zum eigenen PKW aufzuzeigen und so langfristig den Verkehr in Ebersberg kli-

mafreundlicher zu gestalten. Fahrradinteressierte können beispielsweise einen kostenlosen Radlcheck mit Codierung (8 € ADFC-Mitglieder/15 € Nichtmitglieder) am Marienplatz in Ebersberg durchführen lassen oder an verschiedenen Radtouren in Vaterstetten, Ebersberg und Zorneding teilnehmen.

nicht fehlen – Rad- und ÖPNV-Pendler bekommen an drei Tagen ein kleines Frühstück oder eine Überraschung geschenkt. Außerdem können Bürgerinnen und Bürger MIV-Streifenkarten gewinnen, indem sie dem Landkreis über Instagram Ideen für praktikable nachhaltige Mobilität nennen. Genauere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie auf der Website des Landratsamtes unter: <https://www.lra-ebe.de/landkreis/mobilitaetswoche/>.



Schon mal **Lastenrad gefahren?**

EBERSBERG 27.09.2022

12 E-CARGOBIKES TESTEN
ALTSTADTPASSAGE
12.30 – 17.30 UHR

Alle Infos: www.lra-ebe.de

DER E-CARGOBIKE TESTPARCOURS
10 TAGE – 10 STÄDTE – 12 E-CARGOBIKES 25. SEP – 04. OKT 2022

23. – 30. September 2022

MOBILITÄTS WOCHE

Jede*r kann einen Beitrag für die Zukunft leisten. Veranstaltungen, Gewinnspiel und neue Wege finden.

Worauf Insekten wirklich fliegen – Willi trifft Wiesenmacher und Wildbienenschützer



© csm – Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.

Zusammen mit dem bekannten Moderator Willi Weitzel haben der Deutsche Verband für Landschaftspflege und einige bayerische Landschaftspflegeverbände die Insektenvielfalt und ihre Lebensräume zum Thema gemacht. Der Reporter und Moderator Willi Weitzel, Botschafter der UN-Dekade Biologische Vielfalt und bekannt durch seine Kindersendung „Willi

will's wissen“, nimmt die Zuschauer mit in die Welt der Insekten, bunten Wiesen und der Landschaftspflege.

Mehr Informationen zur 5teiligen Filmserie sowie die Links zu Youtube sind auf der Webseite von NATÜRLICH BAYERN unter <https://www.natuerlichbayern.de/die-initiative/filmserie> zu finden.

Energiepreis 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Landkreis Ebersberg zeichnet 2022 wieder vorbildliches Engagement für den Klimaschutz aus. Beiträge, die uns allen zugutekommen, sollen mit dem Energiepreis des Landkreises eine besondere Wertschätzung erfahren.

- Gehören auch Sie zu den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmern oder Institutionen im Landkreis Ebersberg, die sich aktiv und engagiert für Klimaschutz einsetzen?
- Haben Sie ein Projekt oder eine Aktion umgesetzt, die in besonderer Weise die Energiewende voranbringt?

Dann bewerben Sie sich bis spätestens bis 30.09.2022 für den diesjährigen Energiepreis. Weitere Informationen finden Sie auf www.zorneding.de unter Aktuelles.

Energie sparen beim Kaffeetrinken

Kaffee wächst nur in tropischen Gebieten am Äquator, konsumiert wird er aber hauptsächlich in Europa und Nordamerika. Die langen Transportwege und der hohe Wasserverbrauch im Anbau und bei der Waschung der Bohnen machen Kaffee zu einer Energie- und Umweltsünde: Für die Herstellung einer Tasse Kaffee braucht es laut Water Footprint Network (www.waterfootprint.org) bis zu 130 l Wasser! Wie Sie das braune Gold auch ohne schlechtes Gewissen weiter genießen können:

1. Kaffeekonsum reduzieren

Weniger ist mehr – das gilt auch fürs Konsumverhalten: Je weniger Produkte wir kaufen, umso weniger Rohstoffe werden logischerweise aufgebraucht. Über einen reduzierten Kaffeekonsum freuen sich also nicht nur Ihr Geldbeutel und womöglich Ihre Gesundheit, sondern auch Ihr ökologischer Fußabdruck.

2. Kaffee-Alternativen checken

Man kann die schwarze Bohne auch durch regionale Produkte ersetzen. Diese tragen



zum Klimaschutz bei, schmecken lecker und besitzen zusätzliche gesundheitsfördernde Eigenschaften – enthalten aber kein Koffein. Ob Eichelkaffee, Kaffee aus Löwenzahnwurzeln, Malzkaffee aus gekeimten Gerstenkörnern, Lupinenkaffee, Zichorienkaffee oder Kaffee aus Esskastanien: Viele dieser Alternativen sind es auf jeden Fall wert ausprobiert zu werden. Sie finden im gut sortierten Biohandel sowie im Internet auch viele Rezepte zum Selbermachen.

3. Energie bei der Zubereitung sparen

Bei der Kaffeezubereitung können Sie tatsächlich am meisten Energie sparen. Die Zubereitung mit dem Wasserkocher und

anschließendes Aufgießen ist am energiesparendsten, gefolgt von der Filterkaffeemaschine, der Kapselmaschine und erst dann dem Vollautomaten. Die Zubereitung auf dem Herd mit einer Mokkakanne verbraucht am meisten Strom.

4. Coffee to stay & Pfandsysteme nutzen

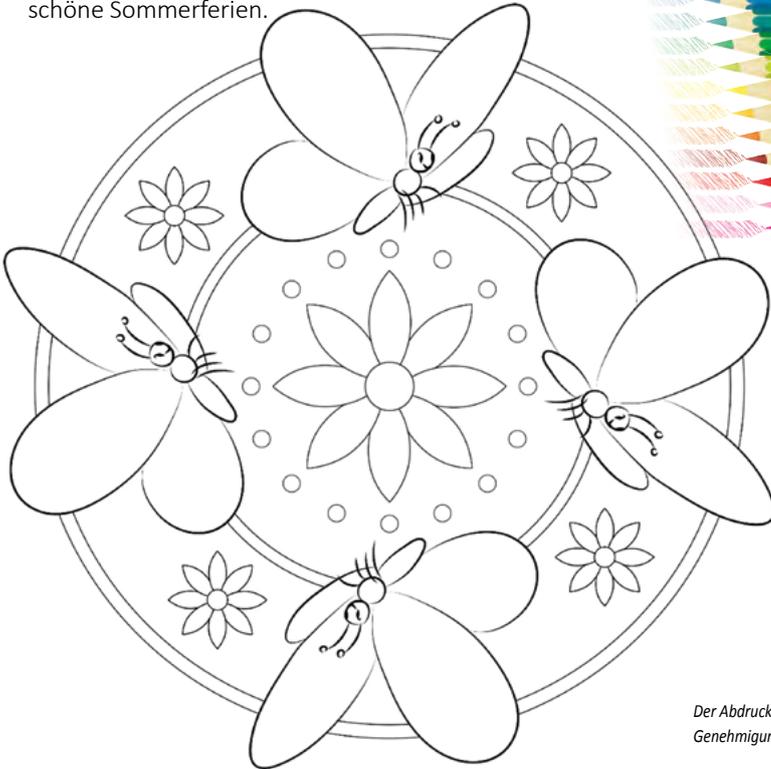
Auch Kaffeebecher gibt es inzwischen oft im Pfandsystem. Am besten immer vor Ort beim Kaffeehändler nachfragen oder gleich einen eigenen Becher-to-go mitbringen.

Und wer noch einen Schritt weiter gehen will, setzt sich zum Kaffeetrinken hin – und lädt dabei auch die eigenen Energiereserven wieder auf.



Liebe Kinder,

diesmal haben wir ein Mandala für euch zum Ausmalen ausgesucht. Wir wünschen Euch allen noch schöne Sommerferien.



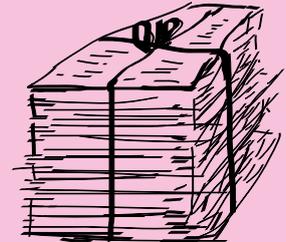
Der Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung von www.raetseldino.de.

Austeiler und Austeilerinnen gesucht!

Für den **Verteildienst in Zorneding**

(Bürgerjournal, Prospekte) werden noch **Jugendliche ab 14 Jahren** gesucht, vor allem für Gebiete in Pöring und im Westen von Zorneding.

Meldet Euch im Service-Büro am Herzogplatz 19, Tel. 0 81 06 / 9 99 11 18. Wir freuen uns auf Euch!



Förderpreis Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg

Ab sofort läuft die Bewerbungsphase um den Förderpreis Jugendarbeit 2022 im Landkreis Ebersberg. Dazu informiert Kerstin Meyer vom Kreisjugendamt Ebersberg: Insgesamt gibt es beim Förderpreis Jugendarbeit 3.000 Euro zu gewinnen.

Um den Preis bewerben können sich Jugendliche, Jugendgruppen, Vereine,

Verbände, Organisationen, Initiativen und Jugendarbeitsinstitutionen aus dem Landkreis Ebersberg mit herausragenden Projekten aus der Kinder- und Jugendarbeit. Die Projekte müssen im Landkreis Ebersberg realisiert worden sein unter Einbindung der Hauptzielgruppe, Jugendliche von 12 bis 27 Jahren. Sie müssen direkt an der Initiative, Planung und Organisation etc. beteiligt gewesen sein.

Weitere Voraussetzungen sind, dass das eingereichte Projekt auf ehrenamtlichem Engagement basierte, für die Gruppe etwas Besonderes war und es ihr ermöglichte Neues auszuprobieren, Erfahrungen zu

sammeln, etwas zu bewegen und, dass das Projekt irgendwann im Zeitraum zwischen 28. September 2020 und 31. Oktober 2022 durchgeführt wurde.

Weitere Informationen, die Bewerbungsunterlagen, die Ausschreibung und ein Bewerbungsformular, stehen unter den folgenden Adressen als Download zur Verfügung: www.kreisjugendamt-ebersberg.de, www.kjr-ebe.de oder www.jugendstelle-ebersberg.de. Die Bewerbungsfrist endet am Montag, 31. Oktober 2022.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Förderpreis Jugendarbeit ist Jugendpflegerin Kerstin Meyer vom Kreisjugendamt Ebersberg. Man erreicht sie unter der Telefon 0 80 92 / 82 33 14 und per E-Mail unter kerstin.meyer@lra-ebe.de.



Auf dem Foto (von links): Himo Al-Kass, Jugendpfleger der Stadt Grafing, Christian Salberg, Leiter der Abteilung „Jugend, Familie, Demografie“ im Landratsamt, Jan Ostmann vom Jugendzentrum „Blues“ in Markt Schwaben, Susanne Fischer, Beisitzerin im Vorstand des Kreisjugendrings Ebersberg und Martha Golombek, Jugendpflegerin in der Gemeinde Vaterstetten zeigen ein Plakat mit Informationen zum Förderpreis Jugendarbeit. Im Vordergrund Ruth Mühlberger, Jugendreferentin der Katholischen Jugendstelle und Landrat Robert Niedergesäß. Nicht auf dem Bild ist Kerstin Meyer, Kommunale Jugendpflegerin im Kreisjugendamt.

FUNDAY

Die Jugendpflegerin Frau Asenbeck und die Integrationsbeauftragte Frau Smirnova der Gemeinde hatten am Samstag nachmittag, 9. Juni 2022 Kinder und Jugendliche zum Funday auf den Sportplatz der Grundschule eingeladen.

Bei angenehmen, nicht zu heißem Wetter, konnte 1. Bürgermeister Piet Mayr den Funday zusammen mit Frau Asenbeck eröffnen. Vor allem zahlreiche Kinder nahmen an der integrativen Veranstaltung teil und probierten die zehn FUN-Stationen mit verschiedenen Spielgeräten aus oder machten beim Sackhüpfen oder Tauziehen mit.

Die Tombola mit attraktiven Preisen war ein Highlight, das sich die meisten nicht entgehen lassen wollten.

Leider hatte die Live-Band kurz vor dem Termin absagen müssen. Zum Glück konnte Aleksandra Smirnova kurzfristig zwei Ukrainerinnen gewinnen, die live auf der Bühne sangen und spielten. So wurde der Tag für alle Beteiligten wirklich zu einem echten Funday voller Spass an gemeinsamen Ak-

tionen, mit Musik und gelebter, interkultureller Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen und alle ehrenamtlichen Mitwirkenden!



Junge Familien Mittendrin

Von der Bahnhof- an die Brunnenstraße: Das Team der beliebten Hebammenpraxis Mittendrin in Vaterstetten geht neue Wege und agiert mit seinen Angeboten fortan überwiegend in den Kursräumen der lokalen Nachbarschaftshilfe (nbh) an der Brunnenstraße 28 in Baldham. Im Programm: Geburts- und Stillvorbereitung, Rückbildung, Zumba, Top Fit, Fit nach der Babypause, PEKIP®, auch Yoga für Schwangere, Gesunder Rücken und Babymassage.

Das Portfolio des Hebammen-Teams ergänzt nahezu perfekt das schon bestehende Veranstaltungsangebot des nbh-Ressorts Junge Familien unter anderem mit MaBy-Moves, Offenem Treff, Familiencafé, Babysitterseminar, Erste-Hilfe-Kursen und Workshops für Grundschulkindern.

Nbh-Ressortleiterin Anna Birnstiel hofft auf viele angehende und junge Mütter, Väter und Babys: „Das wird ein spannender Herbst.“



Wir freuen uns sehr auf die neue Kooperation. Die ersten Kurse wie PEKIP® und Yoga für Schwangere starten im September. Viele weitere Angebote folgen dann.“

Information und Online-Anmeldung auf www.mitmachen.deine-nbh.de.

Der direkte Draht zum Ressort Junge Familien: Telefon 0 81 06 / 36 84-85 oder E-Mail an die Adresse familien@deine-nachbarschaftshilfe.de.

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Endspurt in den Sommer

Von Kiddi-Car, Soccergolf bis Apfelsaft: noch bis 9. September hat die Nachbarschaftshilfe spannende Aktionen parat in ihrem Sommerferienprogramm. Einige Plätze sind noch frei, auch für den Tag mit Bürgermeister Piet Mayr am 24. August 2022. Anmeldung online auf www.nbh-ferienprogramm.de.



Feuerwehrrfest in Pöring

Unser erstes Feuerwehrrfest seit langem war das bestimmende Thema der letzten Tage: Besorgungen, Vorarbeiten, Organisation des Personals, Gesundheitsunterweisungen usw. Am Samstag, 16.07.2022, war schließlich der große Tag, wir konnten ein wunderschönes Fest feiern und freuen uns sehr über die große Beteiligung unserer Mitbürger! Trotz der vielen Arbeit genossen auch unsere Mitglieder den Tag mit unseren vielen Gästen. Wunderschönes Wetter und das Zelt voll mit Menschen – ein schönes Erlebnis. Wir hoffen, dass auch unsere Gäste den Tag genießen konnten und in guter Erinnerung behalten.

Wir hatten Glück und während des Festes wurden wir zu keinen Einsätzen gerufen. Als allerdings der letzte Handgriff beim Aufräumen gerade gemacht war, überfielen uns drei Einsätze in Serie.



Damit waren arbeitsreiche Tage ganz im Zeichen der Feuerwehr geschafft. Die Vorstandschaft möchte sich nochmals bei den zahlreichen Besuchern bedanken, die nach der langen Coronapause viel gute Laune mitbrachten und ein geselliges Fest mit sehr entspannter Stimmung ermöglichten.

Ein großer Dank geht auch an unsere Mitglieder und Lebensgefährten, mit viel Herzblut und Arbeitseinsatz konnten Einsätze und Arbeiten zum Fest gestemmt werden.

Text: FFW Pöring

Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, www.buecherei-zorneding.de

Öffnungszeiten in den Sommer- und Herbstferien

In den Sommerferien (bis 12.09.2022) ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet. In den Herbstferien 31. Oktober – 4. November 2022 ist die Bücherei ebenfalls geöffnet. Nur am 01. November (Allerheiligen) ist die Bücherei geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr



Fotoausstellung „Sultanat Oman“

„Sultanat Oman“, so heißt die Fotoausstellung des Zornedinger Fotografen Wolfgang Göbler, die derzeit noch in den Räumen der Gemeindebücherei Zorneding zu sehen ist.

„Literarischer Herbst“

Das Team vom „Literarischen Herbst“ hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Veranstaltungen finden vom 16. September bis zum 21. Dezember 2022 in der Christophoruskirche in Zorneding statt. Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage (Anmerkung: Termine im September und Oktober siehe Seite 18).



Cinema Italiana

Der Partnerschaftsverein Per Noi, Zorneding und Cappella Maggiore e.V. sowie die Gemeindebücherei Zorneding laden zu einem Filmabend ein. Wir zeigen den italienischen Film Tre piani (ein Film von Nanni Moretti) am Dienstag, den 18.10.2022 um 19.30 Uhr in der Gemeindebücherei, Schulstr. 7, Zorneding.

Der Film wird in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Sie haben die Gelegenheit, italienische Sprachkenntnisse in lockerer Atmosphäre aufzufrischen. Eintritt frei!!

Moderne, leserfreundliche Sortierung im Bereich „Praxis-Ratgeber“

Im Bereich „Praxis-Ratgeber“ ist eine komplette Überarbeitung und Umstellung auf Klarschrift erfolgt. Klarschrift bedeutet generell, dass der Bestand weniger nach logischen Gesichtspunkten geordnet wird, sondern vielmehr nach Themen. Diese Aufstellung ist sehr kundenfreundlich, erklärt sich von selbst und bietet eine rasche Orientierung. Viel gefragte Themen werden besonders hervorgehoben zum Beispiel zu dem Thema „Zero Waste“.



Beindruckende Leistungen beim Konzert für den Frieden

Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten der Förderverein und die Musikschule Vaterstetten zu einem Benefizkonzert für die Ukraine eingeladen. „Musik für den Frieden“, war das Motto und dass Musik verbindet, wurde an diesem Konzertabend im Bürgerhaus Neukeferloh eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So gaben neben der Bigband Vaterstetten (Leitung Tom Reinbrecht) auch das neu gegründete Erwachsenen Ensemble „Let’s Play Music“ unter der Leitung von Sunny Howard, der Kinderchor „Crescendo“ unter Leitung von Mathias Gerstner Kostproben ihres beachtlichen Könnens ab und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum nachhaltig.

Schulleiter Bernd Kölmel hob bei seinen einleitenden Worten besonders die Vielfalt des Programms hervor, bei dem es für jeden musikalischen Geschmack etwas geben würde. Er dankte hier auch dem Förderverein für die organisatorische Mitarbeit und der Gemeinde Grasbrunn für die Zurverfügungstellung des Konzertraums.

Am Ende des Konzerts kamen mehr als 500 Euro Spenden zusammen, was alle Beteiligten besonders freute.

Die Spenden kommen den, vom Förderverein bereits im Mai initiierten, Musikprojekten zugute, bei denen ukrainische Kinder Singen, Musik und Bewegung erleben können. Höhepunkt des Konzertes waren ganz sicher aber die Beiträge der aktuellen Bundespreisträger der Musikschule, Sophie Pfaffenstaller und Sofie Betzl (Harfe)



und das Harfen Quartett um die Grasbrunnerin Lea Luise Häfner, die eindrucksvoll unter Beweis stellten, weshalb sie zu den größten Musiktalenten ihrer Altersgruppen in Deutschland zählen.

Am Ende des stimmungsvollen Konzertes gab es nur strahlende und zufriedene Gesichter und Schulleiter Bernd Kölmel dankte allen Beteiligten herzlich für die tollen Leistungen.



Hackbrett Quartett Musikschule Vaterstetten

vhs Kurse: Sommer 2022 – noch Plätze frei!

GESUNDHEIT

N1690	bellicon®-Dance in Zorneding	4x	Mi	07.09.2022	17.15	60,- €
N1691	bellicon®-Dance in Zorneding	4x	Mi	07.09.2022	18.30	60,- €
N1692	bellicon®-Dance in Zorneding	4x	Mi	07.09.2022	19.45	60,- €

RUDERN

Rudern – ganzheitliches Gesundheitstraining und traditionsreicher Wassersport

N1004	Mo	ab 22.08.2022	18.00	250,- €
N1005	Mo	ab 05.09.2022	18.00	250,- €

Das Kursangebot wird in Kooperation mit dem Münchener Ruder- und Segelverein „Bayern“ von 1910 e.V. am Starnberger See angeboten. Montag ab 18.00 Uhr ist das erste Treffen: Kennenlernen, Theorie für Rudern und Bootskunde Di. – Do. jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr mit Pausen nach Absprache – Rudern auf dem See, Fr. 10.00 – 14.00 Uhr mit Pausen nach Absprache – Rudern auf dem See mit Schlussrunde

Neben der Seminargebühr von 250,- € ist eine Leihgebühr von 100,- € für Boot und weitere Ausrüstung vor Ort zu entrichten.

BALLON FAHREN

Erfüllen Sie sich den Traum vom „Schweben über den Dingen“ und gehen Sie mit uns in die Luft. Landstettener Ballonfahrten bietet seit 1993 Ballonfahrten im Alpenvorland an. Mit dem Erwerb eines Gutscheins reservieren Sie sich einen Platz in unserem Ballon. Die Terminvereinbarung erfolgt dann ganz bequem über Telefon. Startplatz ist normalerweise in der Nähe Kloster Andechs und wird bei Buchung der Fahrt bekannt gegeben.

Die Ballonfahrt wird in Kooperation mit „Landstettener Ballonfahrten“ angeboten.

50 JAHRE
vhs Volkshochschule
Vaterstetten e.V.



Mit der Anmeldung tragen Sie sich in eine Interessenten-Liste ein. Über die weitere Abwicklung kontaktiert sie das veranstaltende Ballonfahrtunternehmen. Anmeldung unter N1001 in eine Interessentenliste. Kurs ist Samstag, Kosten: 220,- € Termin nach Vereinbarung in Andechs, Kursleitung: Michael Mendrina

Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter der Rufnummer 08106/359035 oder unter www.vhs-vaterstetten.de

Zornedings lange Leitung

Wie das kostbare Nass vor 130 Jahren ins Dorf gekommen ist

„Dan sei es Gott getangt, daß wir im jar 1892 zum Wasserleitungs Bau schritten und auch zur Ausfirung kam“. Fast zweitausend Jahre christlicher Zeitrechnung mussten verstreichen, ehe ein Zornedinger diesen Dank an Gott aussprechen konnte – Dank für Fließwasser nicht *in*, aber *für* Zorneding, Dank für ein Ende der schlimmen „Trockenzeit“. Notiert hat das in der damals üblichen eigenwilligen Orthographie der 50-jährige Zornedinger Gemeinderat Johann Zehetmayr. Dass er seinen Dank an Gott mit seiner Tintenfeder groß heraushebt (Bild 1), zeigt anschaulich, wie groß die Wassernot hier gewesen ist.

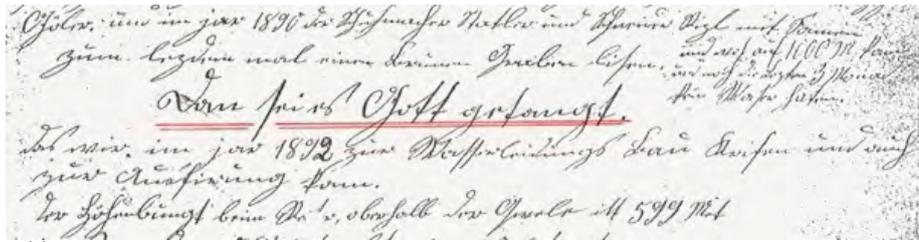


Bild 1

Die Natur hatte es da mit dem Dorf gar nicht gut gemeint, weit und breit kein Bach, keine Quelle – Zorneding saß auf dem Trockenem. Was das fürs tägliche Leben bedeutet hat, können wir Heutigen uns nicht mehr vorstellen, verwöhnt durch bequemen Wasser-Service: Kurz am Wasserhahn drehen, per Knopfdruck Spül- oder Waschmaschine einschalten, die WC-Spülung betätigen: und selbstverständlich fließt dann sofort „unser“ Wasser.

Die frühen Zornedinger holten jahrhundertlang ihr Wasser für Mensch und Vieh (und auch zum Löschen) aus einer der „Lacken“, von denen es in Zorneding mehr als ein Dutzend gab – Weiher, in denen sich Regenwasser auf dem lehmigen Boden gesammelt hatte. (Zu verdanken ist der Lehm dem Moränenhügel, auf dem Zorneding inmitten einer vom Gletscher hinterlassenen Kieswüste liegt.) Die Lacken prägten das Ortsbild. Schon beim ersten Anwesen links der Straße von München her die „Proser-Lack“, und in der Ortsmitte die „Bader-Lack“.

Noch im 19. Jahrhundert wurden Lacken neu angelegt. Die „Amerill-Lack“ am Moosacher Weg (wo früher der Bauhof stand) ließ der Gemeinderat 1954 als Feuerlöschteich ausbauen. Etliche Lacken wurden erst vor einigen Jahrzehnten zugeschüttet. In

den 50er Jahren die Proser-Lack, 1976 die Harter-Lacke am Daxenberg (sie war u. a. Eislieferant zur Kühlung des Bierkellers vom Harter-Wirt). Sicher traf auch für Zorneding zu, was ein amtlicher Bericht 1893 zur Wasserqualität der Lacken in Oberpframmern konstatiert: Das Wasser sei „von derartiger Beschaffenheit, daß man staunt, wie das Vieh dasselbe genießen kann“. Eher für den menschlichen Genuss geeignet war das Regenwasser, das man in Zisternen auffing, von denen es z. B. eine 1674 am Kapellenberg und zwei 1779 im Pfarrhof gab. Und natürlich das Frischwasser aus Brunnen. Doch nur einen einzigen gab es hier im

Mittelalter: den Gemeindebrunnen an der Ecke Münchner-/Grandauerstraße. Erst 1840 hören wir von einem zweiten Brunnen bei der Posthaltere.

1840 beginnt eine Serie von Brunnenbauten. Pfarrer Dollmann lässt als erster einen neuen graben, im Jahrestakt folgen weitere: 1855 gibt es im Dorf 18 Brunnen, bis 1890 rund 40. Man musste jeweils ca. 40 m tief graben, um durch die dicke Kiesschicht ans Grundwasser zu gelangen. Das war teuer, und auch gefährlich; es gab Unglücksfälle, Tote, Verletzte (so hat es Emmi Heder, Ehrenmitglied des Heimatkundekreises Zorneding e.V. notiert; sie hat wie auch Martin Burgmayer, ebenfalls HKK-Ehrenmitglied, wichtige historische Erkenntnisse über die Wasserversorgung recherchiert und fürs HKK-Archiv festgehalten).

Bald reichten die Brunnen nicht mehr aus, war doch die Bevölkerung stark gewachsen von rund 400 Einwohnern im Jahr 1824 auf über 620 in 1889. Die Gemeindeoberen mussten sich etwas einfallen lassen. Ziel: Wasserversorgung mit Anschluss an alle Anwesen. Aber woher das Wasser nehmen?

Vermutlich gab der kgl. Bezirksamtmann (heute Landrat) Franz Xaver Wagner (Bild 2), seit 1889 in Ebersberg, den Zornedingern den entscheidenden Impuls: Sie sollten dem

Beispiel der Münchner folgen. Die hatten eine 40 km lange Leitung von der Mangfallregion in ihre Stadt gelegt und bezogen seit 1883 von dort Quellwasser (noch heute erhalten die Münchner ihr Wasser von dort zu 80%). 1892 machten das so ähnlich, wenn auch in viel kleinerem Maßstab, in Zornedings Nachbarschaft die Alxinger mit einer 2,2 km langen Leitung von Schlipfhausen durchs Brucker Moos, festlich eröffnet im Juli.



Bild 2: Ein Denkmal der dankbaren Gemeinde erinnert in der Ortsmitte an die Verdienste des kgl. Bezirksamtmannes Franz Xaver Wagner.

Zornedings Gendarm findet einen „Schatz“

Im gleichen Sommer fand Zornedings Gendarm Schumann auf einem Dienstgang einen Schatz: keine Goldmünzen, aber für Zorneding goldwert: sprudelnde Quellen beim Waldbach, oberhalb der Moosacher Waldbachmühle (gegenüber heutigem Sägewerk Oswald). Offensichtlich aber konnte er danach den Fundort nicht genau beschreiben. So macht sich Johann Zehetmayr zusammen mit seinem Gemeinderatskollegen Johann Pöttinger am 25. August 1892 auf die Suche, wird fündig und informiert Bürgermeister Josef Summerer.

Die Gemeinde erwirbt das Grundstück samt Quellrechten vom Moosacher Gemeinderat Andreas Wöllinger für 1000 Mark. Der Kauf geht leicht von statten, weil Zornedings Neuwirt Anton Glonner bei der Verkaufsverhandlung in Moosach mit dabei ist und den Kaufpreis dem Verkäufer bar auf die Hand geben kann. Aber als Wöllinger später merkt, dass auch der mit ihm verfeindete Bauer in Reit

an die neue Leitung angeschlossen werden soll, will er das Grundstück erst hergeben, als die Zornedinger noch 500 Mark drauflegten. Im Februar 1893 kommt Bezirksamtman Wagner nach Zorneding in die Gemeindeversammlung zur Beratung des Leitungsbaus, so wichtig war ihm das Projekt. 61 der 67 stimmberechtigten Zornedinger stimmen für das Projekt. Den Auftrag erhält am 16. Februar die Münchner Firma Ludwig Theodor Meyer, ein „technisches Bureau für Wasserleitungen“, auch mit Projekten in Alxing, Pullenhofen und Oberprammern hier gut im Geschäft.

Trinkwasser sehr zu empfehlen“. Am 24. April beginnen die Grabungsarbeiten, einen Monat später lesen die Zornedinger im „Ebersberger Anzeiger“: „Die Arbeiten der Wasserleitung der hiesigen Gemeinde nehmen ihren raschen Fortgang“; sie werde wohl am 1. August in Betrieb genommen, „was der wasserarmen Gemeinde sehr zu wünschen ist“. Aber die Zornedinger mussten dann doch noch sechs Wochen länger warten.

Diese Leitung war ein technisch herausforderndes Projekt. Zwar sprudelte Wasser reichlich aus den Quellen. Aber bevor es in

bung“ (wie Zehetmayr schrieb) 599 Meter. Danach weiter nach Deinhofen, hier in der Senke Abzweigung nach Berghofen und Fürmoosen, die Hauptleitung über eine Anhöhe weiter nach Ilching, von da Stichleitungen nach Eglharting und Riederling. Die Hauptleitung biegt links ab nach Zorneding, führt zur Wasserreserve auf dem höchsten Punkt rechts von der Lindenstraße, nahe dem heutigen Hofladen Pfluger. Allein die Hauptleitung nach Zorneding war 7,5 km lang – dazu kamen noch die Stichleitungen mit ca. 4 km (Bild 3).

„Mit gutem selbstlaufenden Wasser versorgt“

Endlich, am 26. September 1893 heißt es „Wasser marsch!“. Da ist den Verantwortlichen ein großer Stein vom Herzen gefallen. Es hat geklappt, erstmals frisches Moosacher Quellwasser für die Zornedinger. Der „Ebersberger Anzeiger“ berichtete: „Die Inbetriebsetzung geschah anstandslos und ist jetzt Zorneding in die Reihe der mit gutem selbstlaufenden Wasser versorgten Ortschaften eingerückt“.

Mit Böllerschüssen machten die Zornedinger ihrer Freude Luft – und ihrem Stolz. Erst ein Jahr zuvor hatten sie das Quellgrundstück gekauft, nur fünf Monate dauerten die Arbeiten. Solch ein (damals technisch hochkompliziertes) Projekt in so kurzer Zeit – davon kann man heute nur träumen. Und es war eine hochsolide Arbeit, über 70 Jahre lang kam durch diese Leitung Wasser für Zorneding. Und die Kosten? Laut einer Aufstellung des Zeitzeugen Anton Glonner ca. 20.000 Mark; aber im Heimatkundekreis-Archiv gibt es auch Hinweise auf höhere Summen. Wie auch immer: Zornedings historische Wasserleitung hat sich bezahlt gemacht. Von Anfang an war die Gemeinde darauf bedacht, dass mit dem kostbaren Nass sparsamst umgegangen wird. Davon und von den Querelen mit den angeschlossenen Nachbar-Ortschaften, vom Streit in Pöring wegen einer Anschlussleitung, und wie in den 1960er Jahren die alte Leitung durch eine moderne Anlage ersetzt und mit einer überörtlichen Zusammenarbeit begonnen wurde, die zum heutigen Zweckverband führte – darüber lesen Sie im nächsten Bürgerjournal.

Text: Peter Maicher (Heimatkundekreis),

Fotos: Archiv Heimatkundekreis

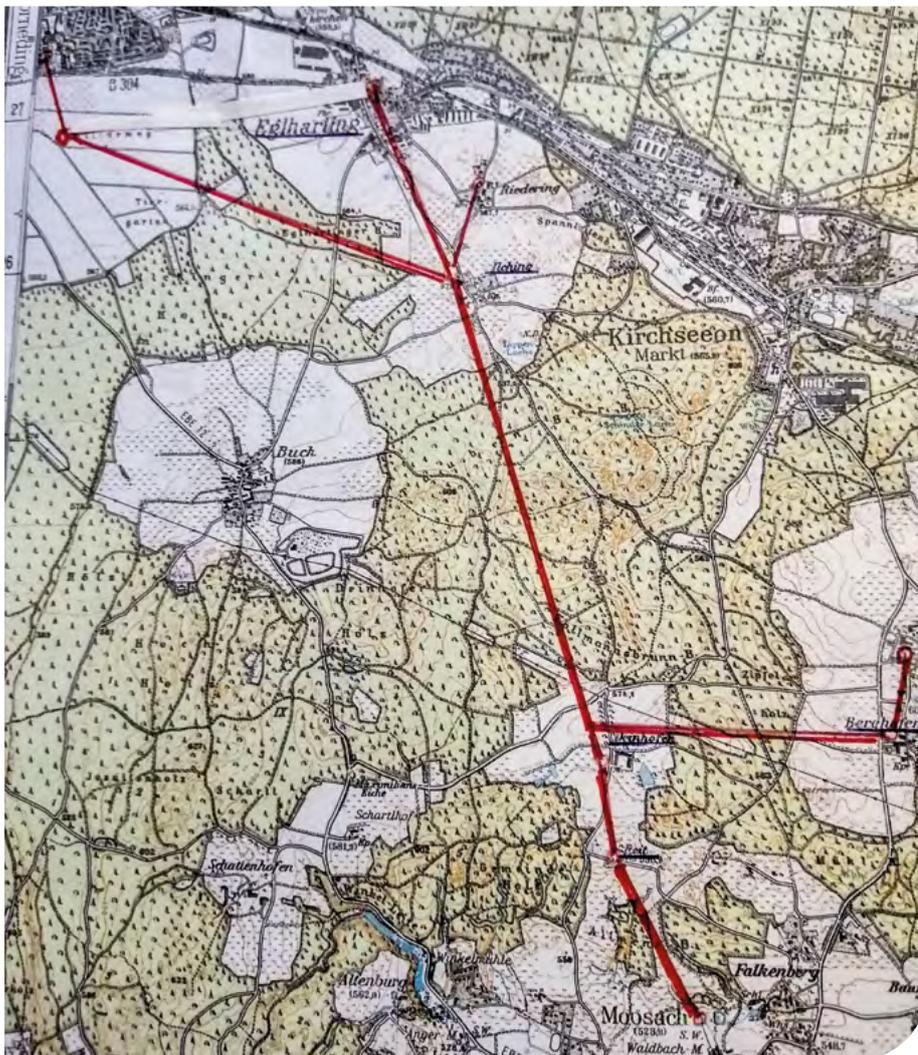


Bild 3: 1893: Ende der „Trockenzeit“ in Zorneding, Wasserversorgung aus der Quelle bei der Moosacher Waldbachmühle – Leitung und Pumpwerk projektiert und erbaut in weniger als einem Jahr.

Zuvor war das Wasser von der „Kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel“ begutachtet worden. Ergebnis: „Als

Zornedings Höfe fließen konnte, musste es über einen Berg: 70 Höhenmeter von den Quellen aus hinauf nach Reit, zum „Höhe-

Zum 14. Mal veranstaltet der Verein Pro Christophoruskirche e.V. zusammen mit der Gemeindebücherei Zorneding im Jahr 2022 die Veranstaltungsreihe „Literarischer Herbst in Zorneding“.

In neun Veranstaltungen wird in den Monaten September bis Dezember wieder eine bunte Mischung an Literatur geboten – oft mit musikalischer Umrahmung.

Wegen der nach wie vor nicht überstandenen Corona-Pandemie und den damit zusammenhängenden Vorgaben können wir keine Abende in der Gemeindebücherei abhalten. Vielmehr finden alle Abende in der Christophoruskirche, bzw. im Gemeindegemütsaal der Christophoruskirche statt.

Aktuelle Informationen über alle Veranstaltungen vom „Literarischen Herbst in Zorneding“ finden Sie online unter www.literarischer-herbst-zorneding.de. An den Vorverkaufsstellen liegt auch ein gesondertes Faltblatt mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen aus.

Vorverkauf:

- Pfarramt der Christophoruskirche, Telefon 0 81 06 / 26 32
- Gemeindebücherei Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93
- Steffi's Schreibwaren Zorneding, Telefon 0 81 06 / 21 98 83
- AP Buch Baldham, Telefon 0 81 06 / 36 94 14

Schräge Kurzgeschichten unter dem Motto „Whisky“

Witzige Weisheiten aus der Whisky-Welt
Freitag, 16. September 2022, 20.00 Uhr
Christophoruskirche, Lindenstr. 11

Es lesen Karin Ossig, Gabi Schlereth, Bgm. Piet Mayr und Peter Wurm
Musikalische Umrahmung: Trio „3 4 U“ (Three For You)

In der Pause werden von Roberto Panciera vom Zornedinger Eiscafé Stracciatella spezielle Eis-Kreationen serviert.
Eintritt 15 Euro

Die „Wellbrüder aus'm Biermoos“ kommen nach Zorneding mit ihrem Programm

„Die Bairische Variante“
Freitag, 7. Oktober 2022, 20.00 Uhr
Christophoruskirche, Lindenstr. 11
Eintritt 20 Euro

„Ein Abend mit Kurt Kister“

Ein Lese-, Fragen- und Nachdenk-Abend mit dem ehemaligen Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung

Mittwoch, 12. Oktober 2022, 20.00 Uhr
Gemeindegemütsaal der Christophoruskirche, Lindenstr. 11

Eintritt 15 Euro.

„UNBERECHENBAR“

Prof. Harald Lesch liest aus seinem Buch
Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20.00 Uhr
Christophoruskirche, Lindenstr. 11

Eintritt 15 Euro

Anmerkung der Redaktion: Informationen zu den Terminen im November und Dezember folgen im nächsten Bürgerjournal.



Kulturverein Zorneding-Baldham e.V.

41. Kammermusikzyklus 2022 / 23 im Martinstadl Zorneding

Sonntag, 26. September 2022, 18.00 Uhr

Martinstadl Zorneding

Vogler Quartett

Arto Noras, Violoncello

- | | |
|-----------------------------|---|
| Johann Sebastian Bach | Suite G-Dur BWV 1007 für Violoncello solo |
| Felix Mendelssohn Bartholdy | Streichquartett a-Moll op. 13 |
| Franz Schubert | Streichquintett C-Dur D 956 |
- Die Abendkasse ist ab 17.30 Uhr geöffnet.



30. Ebersberger Klavierzyklus 2022 / 23 im „Alten Kino“

Sonntag, 23. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Altes Kino, Ebersberg

Hinrich Alpers, Klavier

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| Ludwig van Beethoven | Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60 |
| (arr. Franz Liszt) | Sinfonie Nr. 3 op. 55 „Eroica“ |

Die Abendkasse ist ab 16.30 Uhr geöffnet.

Karten sind erhältlich im Online-Shop unter www.kulturverein-zorneding-baldham.de.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über mögliche, Corona bedingte Auflagen oder Änderungen der Eintrittszeiten.

50 Jahre Ingolt-Schützen Ingelsberg

Mit einem Jahr coronabedingter Verspätung feierten die Ingolt-Schützen ihr 50jähriges Bestehen. Zum Auftakt fand an der Ingelsberger Kapelle, gemeinsam mit ihrem Patenverein aus Zorneding, Vertretern vom Schützengau Ebersberg und der Gemeinde Zorneding sowie den Ingelsberger Bürger*innen eine Totenehrung statt. In einer kurzen würdigen Feier, begleitet von Pfarrer Josef Riedl, wurde an die Verstorbenen der Ingolt-Schützen und ihres Patenvereins gedacht. Umrahmt von der Haarer Blasmusik und den Zornedinger Böllerschützen legte der 1. Schützenmeister Werner Gatzemeier dort einen Kranz nieder. Anschließend setzte sich der Zug, angeführt von der Haarer Blasmusik, in Richtung Frick-Halle in Bewegung. Umrahmt mit strahlen-



dem Sonnenschein, einem traumhaften Ausblick auf die Alpenkette und genüsslichem Essen wurde das Jubiläum würdig sowie ausgiebig gefeiert.

Im offiziellen Teil ging der 1. Schützenmeister in seiner Rede auf die Entwicklung des Vereins und die zuletzt sehr guten Erfolge ein. Er bedankte sich des Weiteren auch bei dem Festleiter Matthäus Eberl, allen Helfern und Unterstützern des Vereins. Vor allem bei der Gemeinde Zorneding für ein stets offenes Ohr und deren Unterstützung bei größeren Projekten.

Anschließend verwies der Bürgermeister Piet Mayr in seiner erheiternden Rede auf die große Bedeutung der Vereine in Zorneding und sagte ihnen auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu.

Der 1. Gauschützenmeister Uli Seibold lobte das Engagement und die Bedeutung der Ingolt-Schützen im Gau Ebersberg.

Im Anschluss der Reden wurden die sieben anwesenden Jubilare durch den 1. Schützenmeister Werner Gatzemeier geehrt und als Zeichen der Anerkennung eine Urkunde

und ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Der 1. Gauschützenmeister schloss sich an und überreichte eine Urkunde und die Nadel für 50jährige Mitgliedschaft im Bayerischen Sport-Schützenbund (BSSB). Den zwei nicht anwesenden Jubilaren konnten die Ehrungen einige Tage später persönlich überreicht werden.

Jubilare: Josef Duscher, Matthäus Eberl, Gottfried Frick, Leonhard Germeier, Josefa Niebler, Hanns Stierhof, Hermann und Josef Trax sowie Sebastian Zimmermann.

Mit Dank und Anerkennung wurde der Gründungsinitiator Hanns Stierhof mit einer Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Er war der Gründungsvater der Ingolt-Schützen und war bei der Überreichung der Ehren-Urkunde sichtlich zufrieden mit der Entwicklung des Vereins. Bis spät in die Nacht spielte dann noch die Musik auf, u.a. auch mehrfach den „Ingolt-Schützenmarsch“, der bereits im Gründungsjahr uraufgeführt wurde. Am Ende waren sich alle einig: „Es war eine gelungene Feier, schee war's!“



Kammerchor a cappella! wirbt für neues Projekt

Musik der Familie Bach

Der Verein Kammerchor „a cappella!“ möchte neue Wege gehen. Zu den fest bestehenden Ensembles des Vereins sollen Chorprojekte realisiert werden, die ein zeitweises Mitsingen ohne feste Bindung an einen Chor ermöglichen.

Hört man den Namen „Bach“, denkt man sofort an den großen Bach, den Leipziger Johann Sebastian Bach. Dieser stammt jedoch aus einer Familie, in deren verzweigter Verwandtschaft sich auffallend viele hochkarätige Komponisten finden: Johann Ludwig Bach in Meinigen, Johann Michael

Bach in Arnstadt, Johann Ernst Bach in Eisenach, um nur einige zu nennen, die im Schatten ihres großen Verwandten stehen. Deren Musik soll Anfang 2023 zur Aufführung kommen, ohne dabei Johann Sebastian zu vergessen. Die Proben dazu unter Leitung von Eckhard Meißner sollen im Oktober 2022 beginnen.

Da einige Werke 8-stimmige Besetzungen erfordern, suchen wir für dieses Projekt möglichst viele Sängerinnen und Sänger, die neugierig auf Musik der Familie Bach sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an 0 81 06 / 23 66 32 oder schreiben eine E-Mail an musikvonbach@zacappella.de.



Aktuelle Termine des TSV-Zorneding 1920 e.V.



Neue Abteilung im TSV: Dart

Eine neue Abteilung im TSV Zorneding nimmt den Trainingsbetrieb auf und lädt alle Interessierten zum Kennenlernen ein. Der TSV bietet mit Elektronikdart auf den neuesten Turnier-Dartautomaten „Löwen HB10“ mit Softtippspitzen (Kunststoffspitzen) 1 x pro Woche für 2-3 Stunden ein Training an. (Der Trainingstag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest).



Interessierte wenden sich bitte an den Abteilungsleiter und Trainer: Bernhardt Eisner

Kontakt: dart@tsv-zorneding.de



Tischtennis-Termine mini-Meisterschaften

Die Tischtennisabteilung lädt alle Kinder ab Jahrgang 2010 zu den mini-Meisterschaften ein. Die mini-Meisterschaften sind die größte Breitensportaktion des dt. Sports. TT-Schläger können ausgeliehen werden, es gibt für alle Urkunden und kleine Preise. Die Teilnahme ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten, spontane Teilnahme ist auch möglich.



Wann: 23.09.2022, 17.00 Uhr
Wo: Dreifachsporthalle, Am Sportpark 4, 85604 Zorneding

Kontakt: hannied.tt@gmail.com



Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes zu Gast

Unter dem Motto „Aufholen nach Corona“ ist die Veranstaltung die super Gelegenheit, Tischtennis auszuprobieren. Herzlich willkommen, sind alle sportinteressierte Kinder und Erwachsene. Einfach in der

angegeben Zeit vorbeikommen. Weitere Infos auf tischtennis.tsv-zorneding.de

Wann: 06.10.2022 von 13.00 – 16.30 Uhr
Wo: Schulturnhalle der Grundschule, Schulstraße 11, 85604 Zorneding



Weitere Veranstaltungshinweise: Bezirksmeisterschaften Oberbayern Mitte der U11

Wann: 09.10.2022 ab 9.30 Uhr
Wo: Dreifachsporthalle, Am Sportpark 4, 85604 Zorneding

Damen Verbandsoberrliga Süd

TSV Zorneding – Post SV Augsburg
TSV Zorneding – TV Schwabach
Wann: 15.10.2022, 12.30 Uhr Spiel 1 und um 16.30 Uhr Spiel 2
Wo: Dreifachsporthalle, Am Sportpark 4, 85604 Zorneding

Alle weiteren Trainingszeiten entnimmt bitte dem Übungsprogramm unter downloads auf der Homepage: www.tsv-zorneding.de/downloads

Termine BACH & MORE

Eintritt: 15 € / 8 €
Sonntag, 18. September 2022, 18.00 Uhr
Evang. Petrikirche Baldham

Orgel plus VI

Konzert für Oboe und Orgel

Werke von Georg Philipp Telemann,
Joseph Rheinberger
und Astor Piazzolla
Irene Draxinger, Oboe
Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 16 €
Sonntag, 16. Oktober 2022, 17.00 Uhr
Kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie
Möschendorf

Chor- und Orchesterkonzert III

Johann Michael Haydn:

Missa sub titulo Sancti Leopoldi, MH 837 und Vesper in F

Monika Lichtenegger, Sopran
Melanie Arnhold, Alt
Barockensemble Vaterstetten
Kammerchor CON VOCE
Leitung: Matthias Gerstner



Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender August – Oktober 2022

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt!

Stand 31. Juli 2022

So.	21.08.22	10.00	Kath. Pfarrei Zorneding – Festgottesdienst zu „Bartholomäus“ in St. Ottilie in Möschenfeld, keine Messe in der Pfarrkirche!
Do.	08.09.22		Katholische Frauengemeinschaft Pfarrei Zorneding – Tagesausflug nach Kloster Ettal
Fr.	16.09.22	16.00	Tennisclub Zorneding – Ebersberg Open vom 16.09.2022 ab 16 Uhr bis 18.09.2022 auf der Tennisanlage Zorneding
So.	18.09.22	14.00	Zornedinger Förderverein Sport&Kultur – Zornedinger Herbstflohmarkt bis 17 Uhr, am Herzogplatz Zorneding, keine Anmeldung erforderlich
So.	18.09.22	18.00	Bach & More – Orgel plus VI, Konzert für Oboe und Orgel, Werke von Georg Philipp Telemann, Joseph Rheinberger und Astor Piazzolla, Ev. Petrikirche Baldham
So.	25.09.22	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham – 41. Kammermusikzyklus – KM 1, Vogler Quartett und Arto Noras, Violoncello. Das renommierte Vogler Quartett trifft erstmals auf die finnische Cello-Legende Arto Noras. Gespielt werden: Felix Mendelssohn Bartholdy Streichquartett a-Moll op. 13, Krzysztof Penderecki Suite für Violoncello solo, Franz Schubert Streichquintett C-Dur D 956, Martinstadl Zorneding
Mi.	28.09.22	19.00	Heimatkundekreis Zorneding – Vortrag von Richard Matuszewski zum Thema „Bodenschätze“ in Zorneding, Neuwirt Zorneding
Mi.	28.09.22	20.00	DAV Sektion Zorneding – „1x um die Welt mit dem Rad“, Simon Piwowarsky berichtet von seiner Weltreise mit dem Fahrrad, Ev. Christophoruskirche Zorneding
Di.	04.10.22	14.00	Katholische Frauengemeinschaft Pfarrei Zorneding – Kaffeetrinken im Martinsstadl
Sa.	08.10.22	14.00	Seniorentag im Martinsstadl
Mo.	10.10.22	19.00	Vereinskartell Zorneding-Pöring – Herbstsitzung im Gasthof Neuwirt
So.	16.10.22	17.00	Bach & More – Chor- und Orchesterkonzert III, Johann Michael Haydn: Missa sub titulo Sancti Leopoldi, MH 837 und Vesper in F, Kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie Möschenfeld
Mi.	19.10.22	19.00	DAV Sektion Zorneding – Jahreshauptversammlung in der Schulturnhalle II, Zorneding
Sa.	22.10.22	9.00	DAV Sektion Zorneding – 44. DAV-Ski-Basar 2022 für Winter- und Bergausrüstung in der Huiberghütt'n, Wasserburger Landstraße 29, Zorneding
Mi.	26.10.22	19.00	Heimatkundekreis Zorneding – Vortrag von Altbürgermeister Franz Pfluger zum Thema „Geschichte unserer Feldkreuze“, Schulungsraum der Feuerwehr Pöring
Mi.	26.10.22	20.00	DAV Sektion Zorneding – „Abenteuer Transatlantik – Kurs Europa“, Mit einem alten Frachtsegler schippern wir von Horta auf den Azoren nach Brest in Frankreich. Um uns herum nur Sonne, Wind und Wellen. Nehmen Sie teil am Bordleben und bleiben Sie ruhig, auch wenn die Bilder manchmal etwas unruhig werden. Ev. Christophoruskirche Zorneding
So.	30.10.22	10.00	Eghalanda Gmoi – Leonhardifahrt-Teilnahme in Grafing, Teilnehmer in Tracht

.. und außerdem regelmäßig:

1. Sonntag im Monat:	Eghalanda Gmoi – 10.00 Uhr Frühschoppen beim Neuwirt in Zorneding
2. Dienstag im Monat:	Bund Naturschutz OG Zorneding – 19.30 Uhr offener Aktiven-Stammtisch im Versammlungsraum in der Lärchenstr. 29 (1. Stock)
2. Donnerstag im Monat:	VDK – 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag:	Bauernmarkt beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltungen des Kulturvereins Zorneding-Baldham können Online im Ticketshop unter <https://www.kulturverein-zorneding-baldham.de> und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.

**Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.
PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man unter: www.vereine-zorneding.de**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Mehr Infos unter www.bereitschaftsdienst-bayern.de

 **116 117**

Notruf



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – Verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112

 **112**

Aktuelles von der Tafel

Tafelvorstand für zwei Jahre im Amt bestätigt!

Am 5. Juli fand die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung der Tafel Zorneding in den Räumlichkeiten der Tafel statt. Sitzungsgemäß erfolgten die Neuwahlen des Vorstandes sowie der Rechnungsprüfer*in. Alle Funktionsträger*innen stellten sich zur Wiederwahl. Einstimmig wurde der Vorstand sowie die Rechnungsprüfer*in wiedergewählt. Als bewährter Wahlvorstand wurde Frau Elisabeth Nuspl bestimmt, die die Wahl routiniert und zügig abwickelte. Ein weiteres aktuelles Thema auf der Mitgliederversammlung war die Zunahme der Arbeitsbelastung durch die Ukraineflüchtlinge in der Gemeinde. Kamen zuvor rund 20 Kunden zur Lebensmittelausgabe sind es nun im Durchschnitt 60 Bedarfsgemeinschaften, die für 120 Personen wöchentlich Lebensmittel abholen. Deshalb mussten die Ausgabezeiten von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr verlängert werden. Das Ausgabepersonal wurde von drei auf vier Helfer*innen aufgestockt. Bis alles aufgeräumt, abgewaschen, der Abfall entsorgt und die Regale wieder



(v.r.n.l.) Franz Bachl, 1. Vorsitzender; Britta Bernauer, Schatzmeisterin; Hans Donhauser, Schriftführer; Hans-Werner Franke, 2. Vorsitzender

aufgefüllt sind, ist es oft 13.00 Uhr, bis die Helfer*innen nach Hause gehen können. Um den Ansturm in geordnete Bahnen zu lenken, wurde die Reihenfolge der Lebensmittelausgabe an die Kunden durch ein Losverfahren geregelt. Dies erfordert zusätzliche Helfer*innen, gewährleistet eine Corona konforme Lebensmittelausgabe und verhindert größeres Gedränge vor und in den Tafelräumen. Es besteht weiterhin FFP2-Maskenpflicht.

Bei dieser Zunahme der Kundenzahl reichen die wöchentlichen Lebensmittelspenden nicht mehr aus. Wir müssen mit den erhaltenen Geldspenden verstärkt Lebensmittel dazu kaufen.

Der Vorstand bedankte sich bei den Helfer*innen für ihren verstärkten Einsatz und für die Geld- und Sachspenden und bei der Gemeinde Zorneding, die der Tafel die Räume kostenfrei zur Verfügung stellt. Dann ergriff die stellvertretende Bürgermeisterin, Bianka Poschenrieder das Wort und sprach im Namen der Gemeinde ihren Dank allen Helfer*innen für die geleistete gemeinnützige Tätigkeit aus.

Wie immer unser Aufruf: Wir benötigen rüstige Fahrer*innen mit eigenem PKW zum Einsammeln der Lebensmittel im Umkreis von Zorneding, am Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag. Der Einsatz ist in etwa alle 4 Wochen nach einem Einsatzplan, der halbjährig erstellt wird, so dass man langfristig planen kann. Wer mithelfen will, meldet sich beim Vorstand der Tafel Franz Bachl unter der Telefonnummer: 0 81 06 / 20 997 oder per E-Mail f.bachl60@gmail.com.

Große Spendenbereitschaft auf der Gewerbeausstellung!



Helferinnen am Tafelstand von links: Hannelore Schmidt, Beate Glöckler, Sabine Kufner und unser erster Kunde

Mit einem Kuchenverkauf zu Gunsten der Tafel war die Tafel Zorneding auf dem Gewerbefest am Samstag, den 23. Juli 2022. vertreten. Der Kuchen wurde von den Tafelhelfer*innen gebacken und gespendet. Dank des guten Wetters waren die Kuchenvorräte bereits am frühen Nachmittag verkauft. Mit rund 1.000 Euro ist die Spendenkasse aufgefüllt worden. Vielen Dank an alle Kuchenfreunde, Spender und Spenderinnen sowie an das Gewerbeforum, das uns die Möglichkeit zur Spendeneinnahme auf ihrer Gewerbeausstellung ermöglichte.



Unterstützung für Tische und Tafeln



Die Not vor der Haustüre zu lindern, das hat sich der Lions Club München-Keferloh auf die Fahne geschrieben. Schon seit 15 Jahren denkt er dabei auch an die Menschen, für die selbst ein Lebensmitteleinkauf zum finanziellen Problem wird – und unterstützt sieben Tafeln und Tische in ihrem Einzugsbereich. In diesem Jahr konnte der Club erneut einen Scheck über 14.500 Euro überbringen.

Der Präsident des Lions Club Dr. Harald Leonpacher war mit seinen Lions-Kollegen Helmut Dittrich, Albert Anzi, Alois Knürr und Oliver Kugler und einem beachtlichen Scheck zum Setzerhof in Haar gekommen, den Eva Genseleiter und Traudl Vater stellvertretend für alle Helfer*innen der insgesamt sieben Tafeln und Tische annahmen. Bereits seit 2007 beschäftigen sich die Lions mit dem Thema und haben seither die stattliche Summe von über 210.000 Euro an

sieben dieser sozialen Einrichtungen weitergegeben. Bedacht wurden dabei neben dem Haarer Tisch auch die Münchner Tafel Berg am Laim, der Tisch Messestadt, die Tafel Vaterstetten / Grasbrunn, **die Zornedinger Tafel**, der Glonner Tisch und die Tafel Kirchseeon „Schlaraffenland“.

„Der Lions Club München-Keferloh ist eine zuverlässige finanzielle Stütze der Tafeln und Tische im Münchener Osten – dafür meinen herzlichen Dank“, freute sich Andreas Bukowski. Aber auch den anderen Bürgermeistern bzw. Bezirksausschussvorsitzenden war es ein Bedürfnis, Danke zu sagen für 15 Jahre finanzielle Unterstützung. So waren neben Stefan Ziegler vom Bezirksausschuss Trudering-Riem auch der Vaterstettener Bürgermeister Leonhard Spitzauer und seine beiden Amtskollegen Piet Mayr aus Zorneding und Josef Oswald aus Glonn nach Haar gekommen.

Die Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Martin informiert

Nachdem die Innenrenovierungsarbeiten in der Kirche St. Georg in Pöring abgeschlossen sind, werden über den Sommer Arbeiten im Außenbereich stattfinden. Die Westseite mit dem Kirchturm, der Sockelbereich rund um das Kirchengebäude herum und das Leichenhaus werden ausgebessert und gestrichen.

Zu den Arbeiten an der Westseite wird im Juli ein Gerüst am Turm der Kirche aufgestellt werden. Im Anschluss an die Turmarbeiten, wird der Sockelbereich um die ganze Kirche herum saniert. Bis Oktober werden alle Arbeiten abgeschlossen sein. Für Beeinträchtigungen im Bereich der naheliegenden Gräber bitten wir um Verständnis.

Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding – Makoga

Ende Juni hat die Christophorusgemeinde den alljährlichen Makoga-Tag gefeiert, in dessen Mittelpunkt die tansanische Partnergemeinde steht. Bei schönstem Sommerwetter erlebten die Anwesenden einen stimmungsvollen Gottesdienst im Freien und nutzten nach dem Gottesdienst vielfach die Gelegenheit, beim gemeinsamen Essen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Partnerschaftsausschuss hatte um Spenden gebeten für aktuelle Projekte in Makoga, diesmal den Bau eines Brunnens (unser Foto) und die Anschaffung von Spielmaterial für den Kindergarten, den über 60 Kinder besuchen. Die eingegangenen Spenden stellen die Finanzierung der genannten Vorhaben sicher und sind mittlerweile schon nach Tansania überwiesen worden.



Aktuell steht die Zusammenstellung und Verpackung der Sachspenden an, die im Oktober nach Makoga in einem Container verschickt werden sollen, der gemeinsam von evangelischen Kirchengemeinden im Münchner Umland organisiert wird. Auch diesmal wird wieder viel Schulmaterial nach Makoga verschickt werden, das von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Zorneding-Pöring gespendet wurde.

Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder diese unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 81 06 / 20 191, wenden. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE46 7016 9619 0000 7099 99 (IBAN); als Verwendungszwecke bitte angeben: „Makoga“.

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

#Nächstenpflege braucht Kraft und Unterstützung



v.l.n.r. Werner Voigt, Peter Christoleit, Gabriele Pauler, Stephan Raabe, Simone Pauler, Peter Gegner, Franz Ziepl

Wir kämpfen für

■ mehr Hilfe im Haushalt, bei der Pflege und der Betreuung

- In ganz Deutschland muss es genug Plätze in der Tagespflege, in der Nachtpflege und in der Kurzzeitpflege geben.
- Es wird ein Budget für alle Unterstützungsleistungen gebraucht, sodass pflegende Angehörige gemeinsam mit den Pflegebedürftigen unbürokratisch und flexibel passende Hilfen auswählen können.
- Damit Überlastungen der pflegenden Angehörigen rechtzeitig erkannt und Hilfen organisiert werden können, sind mehr unabhängige Pflegeberatungen notwendig.

■ mehr Zeit für Pflege

- Damit sie genug Zeit zum Pflegen haben, müssen gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf geschaffen werden.
- Zusätzlich muss es ein Rückkehrrecht in die Vollzeitbeschäftigung geben.
- Die Pflege von Angehörigen darf nicht

zum finanziellen Problem werden. Pflegende Angehörige brauchen eine eigene finanzielle Leistung für die Nächstenpflege, damit sie sich mit ganzem Herzen der Pflege widmen können.

■ mehr Rente für pflegende Angehörige

- Die Pflege muss sich für die pflegenden Angehörigen bei der Rente lohnen.
- Die Pflege muss in der Rente besser anerkannt werden.
- Die Unterstützung von pflegenden Angehörigen durch Pflegedienste ist wichtig und darf für pflegende Angehörige nicht mit geringeren Rentenpunkten bestraft werden. Außerdem darf ihre Arbeitszeit keine Rolle spielen.
- Auch pflegende Angehörige, die bereits in Rente sind, müssen Rentenpunkte bekommen.

Erste Veranstaltung nach Corona beim VdK Ortsverband Zorneding-Pörling
Nach einer coronabedingten Pause hatte

der VdK-Ortsverband Zorneding-Pörling zum Mittagessen beim Gasthof Hamberger in Eglharting eingeladen. Die Anzahl der Teilnehmer, immerhin 47 Mitglieder, zeigte, wie gerne man sich wieder trifft.



**Beratungsstelle
Frauennotruf
Ebersberg**



**Wir sind weiterhin für Sie da!
Bitte rufen Sie uns an!**

*Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Frauennotruf Ebersberg*

Bahnhofstr.13A, 85560 Ebersberg

Telefon: 08092/88110
mail: info@frauennotruf-ebe.de

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 24 Stunden:
08000 116 016**

unterstützt durch:




Liebe Seniorinnen und Senioren!

die Gemeindeverwaltung lädt Sie nach der langen coronabedingten Pause wieder herzlich zum **Seniorentag in den Martinstadt** (Ingelsberger Weg 2) ein.

Bitte merken Sie sich hierfür Samstag, den 8. Oktober um 14.00 Uhr vor.

Es wird wieder ein buntes Programm geben. Weitere Informationen folgen Ende September – bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Informationen auf unserer Homepage www.zorneding.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bürgerbus macht freitags Sommerpause

Aufgrund der sehr geringen Nachfrage pausiert der Fahrbetrieb des Bürgerbus an den **Freitagen im August und September**. Die Einkaufsfahrten beginnen dann ab 7. Oktober 2022 wieder freitags ab 13.30 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Service-Büro am Herzogplatz 19, Tel. 0 81 06 / 999 1116.

Neues aus dem Seniorenbeirat

Am 05.07.2022 hatte die Seniorenbeirätin Sieglinde Kornek-Peters eine Kaffeefahrt für Gehbehinderte mit dem Bürgerbus organisiert. Unser Ziel war Zinneberg bei Glonn. Mit Rollator und Gehhilfen haben 6 Seniorinnen den wunderschönen Schlossgarten erkundet und sich anschließend die leckeren Kuchen des Klostercafés schmecken lassen.

Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren

Im August findet der Aktiv-Treff noch zur gewohnten Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr statt.

ACHTUNG: Ab 5. September 2022 ändert sich die Zeit auf den Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Der Ort Herzogplatz 15 (vhs-Raum) bleibt dagegen gleich.

Wenn der Montag ein Feiertag ist, findet der Aktiv-Treff an diesem Tag nicht statt. Folgende Termine sind in den nächsten Wochen geplant:

Aktiv-Treff montags von 11.00 – 13.00 Uhr

22.08.2022	Schach – Grundlagen, Gesellschaftsspiele
29.08.2022	Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Aktiv-Treff montags von 14.00 – 16.00 Uhr

05.09.2022	Digitale Gesundheit
12.09.2022	Landesbund für Vogelschutz – „Die Auswilderung der Bartgeier“
19.09.2022	Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlicher Betreuung
26.09.2022	Schach – Grundlagen, Gesellschaftsspiele
03.10.2022	Tag der Deutschen Einheit (kein Aktiv-Treff)
10.10.2022	Schach – Grundlagen, Gesellschaftsspiele
17.10.2022	Sicher mit dem Elektrofahrrad fahren – Sicherheitstraining
24.10.2022	Sprechstunde zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlicher Betreuung
31.10.2022	Lokaler Honig

Der Aktiv-Treff wurde vom Seniorenbeirat initiiert und wird von diesem auch unterstützt. Daher ist eine Teilnahme kostenlos. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich, fragen Sie gerne vorher

telefonisch unter 0 81 06 / 999 1116 oder persönlich im Service-Büro am Herzogplatz 19 nach. Sie finden die Termine auch immer auf der Gemeindehomepage unter Aktuelles auf www.zorneding.de.



Die nächste Ausflugsfahrt mit dem Bürgerbus wird am Mittwoch, 21. September 2022 sein. Ich hole Sie notfalls bei Ihnen zuhause ab. Ich organisiere auch Wanderungen und Radlausflüge für unsere Senioren*innen. Anfragen und Anmeldung unter

0 81 06 / 30 94 51 bei Sieglinde Kornek-Peters oder im Servicebüro am Herzogplatz.



Wir benötigen Verstärkung!

Deshalb sucht die Gemeinde Zorneding zur Ergänzung unseres „Bauamt-Teams“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**Bauingenieur(in)
bzw. Tiefbautechniker(in) (m/w/d)**

**Diplom-Ingenieur(in) Fachrichtung Bau
(Hoch-/Tiefbau)
mit fachlicher Leitungsfunktion (m/w/d)**

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen bzw. staatlich geprüfte(r) Bautechniker(in) (m/w/d), Fachrichtung Tiefbau
- Führerscheinklasse B zwingend notwendig, sowie Bereitschaft den eigenen PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen
- Vertiefte Kenntnisse in VOB/A und VOB/B, sowie allen Phasen der HOAI
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung wünschenswert
- Serviceorientiertes selbständiges Handeln, Fähigkeit wirtschaftlich und innovativ zu denken, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office, sowie Kenntnisse in RIWA-GIS oder einem vergleichbaren GIS-System
- Bereitschaft an abendlichen Sitzungen, Beratungen und Projektgesprächen teilzunehmen

- Abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen
- Bereitschaft zur Übernahme einer Leitungsfunktion
- Vertiefte Kenntnisse in VOB, sowie allen Phasen der HOAI
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung wünschenswert
- Serviceorientiertes selbständiges Handeln, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office, sowie CAD-Kenntnisse
- Bereitschaft an abendlichen Sitzungen, Beratungen und Projektgesprächen teilzunehmen

Ihre Aufgaben

- Bauleitung gemeindlicher Tiefbau
- Ausschreibung, Vergabe, Begleitung, Abnahme und Abrechnung nach VOB bzw. BGB
- Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitektur- und Ingenieurbüros
- Ausüben der Bauherreneigenschaft
- Technischer Ansprechpartner für Tiefbauangelegenheiten, Festlegen von Baustandards, Bauberatungen vor Ort, Genehmigung von Niederschlagswasseranschlüssen
- Steuerung von Dienstleistern, Umsetzung der Instandsetzungsstandards und -richtlinien im Tiefbau
- Gebrauchsbegehungen / technische Prüfung von Straßen-, und Infrastrukturobjekten, Kontrolle und Inspektionen
- Kostencontrolling der laufenden Vorhaben
- Digitalisierung von Straßen-, Kanal-, und Infrastrukturanlagen
- Schnittstellenfunktion zum Bauhof und Verwaltungstätigkeiten

- Bauleitung gemeindlicher Hoch- und/oder Tiefbau (Kontrolle der Durchführung, Abnahmen, Termine und Übereinstimmung mit den sonstigen Auftragsbestandteilen, mit und ohne Mitwirkung von Planern)
- Zusammenarbeit mit Architekten- und Ingenieurbüros bei gemeindlichen Bauvorhaben; Abstimmung mit Trägern und Nutzern
- Steuerung der externen und internen technischen Dienstleister, Umsetzung der Instandsetzungsstandards und -richtlinien im Hochbau
- Ausschreibung, Vergabe, Begleitung, Abnahme und Abrechnung von Bau- und Unterhaltsmaßnahmen
- Kontrolle und Inspektion von Gebäuden, insbesondere Erarbeitung von Instandhaltungskonzepten für die gemeindeeigenen Liegenschaften und selbständige Veranlassung und Überwachung von Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, Prüfung der Einhaltung von Wartungsverträgen
- Vorbeugender Brandschutz und Verkehrssicherheit der gemeindeeigenen Liegenschaften
- Projektorganisation und -steuerung für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Erstellung von Honorarverträgen mit Planern
- Technische Begleitung für Planungsziele und -richtlinien, Gemeindeplanung
- Haushaltsplanung
- Fachliche Leitung des Bereichs Bautechnik (Hoch- und Tiefbau)

Wir bieten

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei einem sicheren Arbeitgeber
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Entgelt je nach Qualifikation und Einsatzbereich **bis EG 10 TVÖD**
- Zusätzlich stellen wir Ihnen die Gewährung einer **befristeten Arbeitsmarktzulage (mind. 400,- € brutto)** in Aussicht

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei einem sicheren Arbeitgeber
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Entgelt je nach Qualifikation und Einsatzbereich **bis EG 12 TVÖD**
- Zusätzlich stellen wir Ihnen die Gewährung einer **befristeten Arbeitsmarktzulage (mind. 490,- € brutto)** in Aussicht

Verwaltungs(fach)kraft (m/w/d) als Initiativbewerbung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser online Bewerberportal siehe www.zorneding.de/Verwaltung-Politik/Aktuelles/Stellenangebote/

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) (m/w/d) oder erfolgreiche Teilnahme am Beschäftigtenlehrgang I oder II oder eine vergleichbare Qualifikation
- Ggf. Bereitschaft zur Teilnahme am Beschäftigtenlehrgang I bzw. an einem fachbezogenen Zertifikatslehrgang für die Verwaltung (ZLV)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung wünschenswert
- Serviceorientiertes selbständiges Handeln, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office

Die grundsätzlich möglichen Einsatzbereiche im Rathaus sind:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Personalverwaltung
- Einwohnermeldeamt, Gewerbe
- Standesamt, Friedhofsverwaltung
- Soziales
- Kämmerei und Controlling
- Allgemeines Finanzwesen
- Abfallwesen, Kindergarten, Bildung und Senioren
- Steuern und Abgaben, Versicherungen
- Feuerwehrwesen und Haushaltswesen
- Gemeindekasse
- Baurecht und Verkehr
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Liegenschaftsverwaltung
- Förder- und Vergabewesen

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei einem sicheren Arbeitgeber
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Entgelt je nach Qualifikation und Einsatzbereich
- Zusätzlich stellen wir Ihnen die Gewährung einer befristeten Arbeitsmarktzulage in Aussicht

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Reisekosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Gemeinde



Zorneding

**Einladung zur Bürgerwerkstatt „Verkehrskonzept Zorneding“
am Samstag, 17. September 2022
im Martinstadl in Zorneding**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine Kernaufgabe der Kommunen ist die **Gestaltung des örtlichen Verkehrs für Familien, Berufstätige, Seniorinnen und Senioren und andere Gruppen**. Für diese Aufgabe hat die Gemeinde Zorneding eine **Lenkungsgruppe** einberufen.

Diese Lenkungsgruppe möchte nun mit Ihnen zusammen, liebe Bürgerinnen und Bürger, in der „**Bürgerwerkstatt**“ Ideen und Vorschläge für die Verbesserung des Verkehrskonzeptes in unserer Gemeinde erarbeiten.

Wir laden Sie dazu herzlich **am 17.09.2022 um 10.00 Uhr in den Martinstadl** (Ingelsberger Weg 2) in Zorneding ein.

Folgender Programmablauf ist geplant:

ab 9.30 Uhr	Einlass, Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
10.00 – 11.00 Uhr	Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Piet Mayr Impulsvortrag des Verkehrsgutachters (PSLV) Einführung in die Themen
11.00 – 12.30 Uhr	1. Diskussions- und Austauschrunde
12.30 – 13.00 Uhr	Mittagspause bei einem kleinen, geselligen Imbiss
13.00 – 14.00 Uhr	2. Diskussions- und Austauschrunde
14.00 – 15.00 Uhr	3. Diskussions- und Austauschrunde
15.00 – 16.00 Uhr	Zusammenführung der Ergebnisse und Abschluss

Dabei sollen **an unterschiedlichen Tischen fünf verschiedene Handlungs- / Themen-Felder** bearbeitet werden. Sie sind als Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingeladen, sich über folgende Themen Gedanken zu machen und sich an den Diskussionen zu beteiligen:

- **Fußgänger und Radverkehr** (wie Radwege, Sicherheit, Förderung des nicht motorisierten Verkehrs)
- **Fließender KFZ-Verkehr** (z.B. Durchgangsverkehr, Lastwagen etc.)
- **Ruhender Verkehr** (wie Parksituation, Verkehrsbehinderungen usw.)
- **ÖPNV** (Themen wie neuer Takt, Expresslinie u. ä.)
- **Innovative Ansätze** (Modell zur innerörtlichen Logistik und weitere Ideen)

Sie können die Tische wechseln und zu einem oder mehreren Themen mitreden.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!